



Zeller-Blättli

Die Zeitung für die Gemeinde Zell

Jahrgang 31

Ausgabe 8 | 10

Dienstag, 02.10.2024



Die Kühe auf dem Bodenberg geniessen die Abendsonne bei prächtiger Aussicht. Bild: Josef Bürli



Auflage:

1'000 Stück

Erscheinung:

10× pro Jahr in allen Zeller Haushalten

Redaktionsadresse:

Zeller-Blättli · Akazienweg 2b · 6144 Zell · zellerblaettli.ch · redaktion@zellerblaettli.ch · 041 988 15 21

Die nächsten Ausgaben:

Nov 05.11.2024 Feb 04.02.2025

Dez 03.12.2024 Mrz 04.03.2025

Jan keine Ausgabe Apr 01.04.2025

alle Termine auf zellerblaettli.ch



Liebe Zellerinnen und Zeller

Am 1. September 2024 ist der Gemeinderat in der neuen Zusammensetzung in die Legislaturperiode 2024 bis 2028 gestartet. Gerne möchte ich euch über die aktuellen Themen informieren. Als erste Handlung wurde die Konstituierung des Gemeinderats festgelegt. Die offizielle Ressortverteilung war bereits am 23. Mai 2024 erfolgt, jedoch mussten die Stellvertretungen noch neu festgelegt werden.

Die neue Zusammensetzung im Gemeinderat sieht wie folgt aus:

- Ressort Präsidiales: Othmar Häfliger (Präsident), Karin Meier (Vizepräsidentin)
- Ressort Bau: Urs Lustenberger, Stellvertretung Othmar Häfliger
- Ressort Soziales: Karin Meier, Stellvertretung Manuela Dubach
- Ressort Bildung: Sandra Erni, Stellvertretung Urs Lustenberger
- Ressort Finanzen: Manuela Dubach, Stellvertretung Sandra Erni

Somit konnten alle Ratsmitglieder ihre gewünschten Ressorts übernehmen, anschliessend wurden die Delegierten der einzelnen Verbände neu festgelegt.

Ebenfalls haben wir mit allen Ratsmitgliedern das neue Legislatur Programm 2024 bis 2028 sowie das Jahresprogramm für das kommende Jahr 2025 verabschiedet. Das Legislatur Programm dient dem Gemeinderat als Leitfaden, welche Projekte in den nächsten vier Jahren angegangen werden sollen. Dies wird dann an der Budget-Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2024 vorgestellt.

Neubau des Bahnhofs wird endlich Realität

Nach den Sommerferien haben die ersten Bauarbeiten im Zusammenhang mit dem Neubau des Zeller Bahnhofs begonnen. Erneuert wird dabei die komplette Bahninfrastruktur, zudem werden ein Bushub sowie die Bahnhofstrasse neu gebaut. Ab August konnten mit den ersten Arbeiten an den Werkleitungen und der Kanalisation in der Bahnhofstrasse begonnen werden. Im kommenden Jahr 2025 wird dann das Landi-Gebäude abgebrochen. Die BLS baut eine neue Gleisanlage sowie ein zweites Perron auf der Nordseite. Auf dem Grundstück der ehemaligen Landi entsteht dann der Bushub mit drei Kanten, ein neues Technikgebäude mit WC-Anlagen und Veloständer sowie Platz für ein Park-und-Ride-Angebot. Ein Projekt mit solchen Dimensionen hat ein grosses Preisschild. Man rechnet mit rund 20 Millionen Franken, wobei die Gemeinde Zell nur einen kleinen Anteil dafür übernehmen muss. Der Hauptanteil sind die Arbeiten an den Gleisen und Perrons, welche durch die BLS finanziert wird.



Visualisierung des Neubaus. Bild: Indievisual AG

Alle Anstösser sind informiert, wir hoffen auf ihr Verständnis für die Einschränkungen. Bis Ende Jahr sollen die Arbeiten an den Werkleitungen abgeschlossen sein, danach wird die ganze Bahninfrastruktur umgebaut und zum Abschluss folgt die Bahnhofstrasse. Wenn alles nach Plan läuft, sollte der Bahnhof auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2025 fertig gestellt sein.

Ausflug in den Europapark

Am 30. August unternahmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Zell gemeinsam mit den neu gewählten, bisherigen und abtretenden Gemeinderäten einen gemeinsamen Ausflug in den Europa-Park. Die Reise begann früh morgens mit einer gemütlichen Busfahrt. Im Europa-Park angekommen, konnten die jüngeren Teilnehmer ihrer Abenteuerlust freien Lauf lassen und die vielen aufregenden Attraktionen des Parks geniessen. Achterbahnen, Wasserbahnen und andere spannende Attraktionen sorgten für grosse Unterhaltung und zahlreiche unvergessliche Momente. Für die ältere Generation wurde ebenfalls bestens gesorgt. Sie konnten sich auf ein kulinarisches Erlebnis freuen. In den verschiedenen Restaurants und Cafés des Parks wurden sie mit exquisiten Speisen und erfrischenden Getränken verwöhnt, so dass auch sie einen entspannten und genussvollen Tag verbringen konnten.

Der Ausflug war für alle Beteiligten eine gelungene Abwechslung vom Alltag und bot die Gelegenheit, gemeinsam Spass zu haben und neue Energie zu tanken. Mit dem Abschluss des Ausflugs endete auch die offizielle Amtszeit von Gemeindepräsident Markus Treppe und Schulvorsteher Alfred Hofer. In diesem Rahmen wurde auch noch die Schlüsselübergabe an die neuen Ratskolleginnen Sandra Erni und Manuela Dubach vollzogen. Die offizielle Verabschiedung der beiden Ratskollegen wird an der Budgetversammlung vom 12. Dezember 2024 erfolgen.



75 Jahre Jodlerchörli Daheim Hüswil, es kann gratuliert werden

Vor 75 Jahren wurde das Jodlerchörli Daheim Hüswil von Jodlern und Sängern aus den umliegenden Gemeinden des Luzerner Hinterlandes und des angrenzenden Kantons Bern gegründet. Aus diesem Grund fanden über das Wochenende vom 31. August bis 1. September verschiedene Festlichkeiten statt. Am Freitagabend startete man mit dem Konzert der Hinterländer Jodlervereinigung. Am Samstag folgte ein unterhaltsamer Dorfabend, bei dem verschiedene Zeller Vereine mitwirkten. Das Abschlussbild des Dorfabends, bei dem sich alle Vereine gemeinsam auf der Bühne präsentierten, war besonders eindrucksvoll. Der Höhepunkt des Wochenendes war am Sonntag der feierliche Gottesdienst mit der Trachtenweihe und dem anschliessenden Festbankett. Hier wurden die neuen Trachten vorgestellt, die eindrucksvoll die tiefe Verbundenheit mit der Tradition zum Ausdruck brachten. Herzlichen Glückwunsch zum 75-jährigen Jubiläum. Ein grosses Dankeschön für die ausgezeichnete Organisation der Feierlichkeiten.

Eröffnung des Generationen Parks

Am 6. September wurde der neue Violino-Generationenpark feierlich im Rahmen des Sommerfestes eröffnet. Unter der Leitung von Isabelle Merz wurde ein abwechslungsreiches Programm gestaltet. Festreden, die feierliche Einsegnung sowie Zaubervorführungen und fröhliche Gesangsdarbietungen der Primarschüler rundeten den Nachmittag stimmungsvoll ab. Auf dem Gelände des Pflegeheims Violino ist ein liebevoll gestalteter Generationentreffpunkt entstanden. Der Violino Park wurde in enger Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Spielplatz, der Stiftung «Hopp-La Generationen in Bewegung» aus Zürich und der benachbarten Kita Froschkönig gestaltet. Für die Bauführung verantwortlich war der Gartenbaubetrieb Brunner Garten- und Landschaftsbau AG. Die Umsetzung erfolgte durch die Firma Bühler Garten GmbH. Im neugestaltenden Park sind eine Vielzahl von Outdoor-Spielgeräten entstanden, die vorwiegend zu zweit genutzt werden können, beispielsweise das Wasserspiel, den Wackeltisch mit Labyrinth, das Memory, die Kugelbahn und der heisse Draht. Der generationenverbindende Park ist nicht nur für die Bewohnenden des Violino und die Kinder der Kita Froschkönig gedacht, sondern für die ganze Bevölkerung. Der Generationentreffpunkt soll ein Ort der Freude, Bewegung und Gemeinschaft werden und die Lebensqualität der Bewohnenden sowie der Besuchenden jeden Alters bereichern.

Austausch mit der Bildungskommission

Am 17. September fand der Austausch zwischen Gemeinderat und der Bildungskommission statt. Ebenfalls eingeladen war der neue Schulleiter der Oberstufe Philipp Huber, welcher ab August 2024 die Leitung übernommen hat. Es

fand eine intensive Diskussion über das aktuelle Schulprojekt für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen an der Primarschule statt. Neu soll für diese Schüler ein Raum geschaffen werden, dass sich diese ausserhalb des Klassenzimmers entfalten können. Die Schulleitung sowie die Bildungskommission sind überzeugt mit diesem Projekt eine Entlastung für die Lehrpersonen zu schaffen.

Die personelle Situation an der Primarschule konnte vorübergehend mit Klassenassistenten gelöst werden. Dennoch bleibt die Lage angespannt, da weiterhin nicht genügend Lehrkräfte zur Verfügung stehen.

Im Weiteren wurde das Raumgestaltungskonzept vorgestellt, neu sollen die alten Schülerpulte durch höhenverstellbare Stehpulte ersetzt werden. Durch die Erneuerung der Schülerpulte soll eine angenehme Lernatmosphäre geschaffen werden wie zum Beispiel für Gruppenarbeiten. Die Umstellung soll schrittweise erfolgen und bereits für das kommende Jahr wurde ein entsprechender Betrag in das Budget 2025 aufgenommen.

Der Gemeinderat bedankt sich bei der Bildungskommission für die umfassende Arbeit, die während des gesamten Schuljahres zum Wohl unserer Schülerinnen und Schüler geleistet werden, und wünscht ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung der laufenden Projekte.

Inhalt:

Brassband Zell	15
Chenderfiir	11
Chindaktiv	8
Dorfgarage Wagner	37
Elektro Gander	39
FDP	27
FerienSpass	5
Forum 60plus	14
Frauengemeinschaft	9
Frauenverein	15
Ganzheitlich gesund	36
GAZ25	38
Jodlerchörli Daheim	30
Kilbi Zell	18
Kirche Zell	16
Kooperation Briseck	17
Männerriege	26
Marktplatz	33
Märtgass	34
Musikschule	8
Pumptrack	5
Schule Zell	6
STV Zell	20
Violino	11
Wandergruppe SEG	27



Arbeitsgruppe Pumptrack hat mit der Umsetzung gestartet

Mitte August wurde die Baubewilligung für den Pumptrack vom Kanton Luzern erteilt. Daraufhin hat die Arbeitsgruppe zusammen mit der Firma Flying Metal mit der Bauplanung begonnen. Ziel ist es, im laufenden Jahr einen grossen Teil der Anlage zu erstellen. Der provisorische Bauplan sieht vor, dass anfangs Oktober mit den Arbeiten am Aussehen-WC begonnen wird, gefolgt von den Bauarbeiten für den Pumptrack. Aus Sicherheitsgründen bleibt der Weg entlang der Luthern vom Kindergarten bis zur Lutherbrücke gesperrt. Alle Beteiligten sind zuversichtlich, dass die Anlage im Frühjahr 2025 eröffnet werden kann.

Anliegen aus der Bevölkerung können jederzeit bei einem Gemeinderatsmitglied oder beim Präsidenten platziert werden.

E-Mail: othmar.haefli@zell-lu.ch

Gemeindepräsident

Othmar Häfliger

Regionales Steueramt Willisau



Fälligkeit der Akontorechnung der Steuern 2024

Die Akontorechnungen für die Staats- und Gemeindesteuern 2024 werden am 31.12.2024 zur Zahlung fällig. Sofern Sie noch einen Steuerausstand haben, erhalten Sie Mitte November eine Fälligkeitsanzeige. Darauf finden Sie Informationen über die bisherigen Zahlungen und den aktuellen Steuerausstand. Wir bitten Sie, den offenen Betrag bis zum 31. Dezember 2024 zu bezahlen. Für die bereits geleisteten Vorauszahlungen danken wir Ihnen bestens.

Es darf gratuliert werden

Am 21. Oktober 2024

Huber-Schmid Monika, Sonnstatt 3, 6144 Zell
zum 70. Geburtstag

Jubilare, welche auf eine Gratulation im Zeller-Blättli verzichten wollen, können dies vorgängig der Gemeindeverwaltung mitteilen.

Försterwechsel

Adrian Schlatter wird Ende September die Napfholz GmbH verlassen und eine neue Stelle antreten. Er hat die Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer im Gebiet „WLH-Mitte“ seit Oktober 2023 beraten. Für die geleistete Arbeit sagen wir besten Dank.

Der neue Förster heisst Kevin Keiser. Er wohnt in Kriens und hat Jahrgang 1990. Kevin kommt ursprünglich aus der Drei-Seen-Region in der Westschweiz und ist zweisprachig aufgewachsen. Er hat kürzlich seine Ausbildung als Forstingenieur abgeschlossen und freut sich auf eine neue Herausforderung.

Am 1. September hat Kevin seine Tätigkeit als Förster aufgenommen und ist für die Wald- und HeckeneigentümerInnen in den Gemeinden Alberswil, Schötz, Willisau (inkl. Ortsteil Gettnau) und Zell zuständig. Sie erreichen Kevin unter der gleichen Telefonnummer wie sein Vorgänger.



Bauverwaltung

(Zeitraum September 2024)

Es konnten folgende Baubewilligungen erteilt werden:

3A Elektro AG, Zell: Reklameanlage, Grundstück Nr. 913, Luzernstrasse 35

Hodel MB Immo AG, Hüswil: Bodenverbesserungsmassnahme, Teilfläche Grundstück Nr. 343, Bare, Barewald, Schachewald

Tschümperlin Kaspar, Alberswil: Ersatzneubau Rindviehstall, Grundstück Nr. 302, Hegihof 1



Bauarbeiten beginnen: Der Pumptrack wird Realität!



Liebe Zeller Bürgerinnen und Bürger

Lange war es ruhig um das Projekt Pumptrack Zell, aber das wird sich jetzt bald ändern. Unsere Euphorie wurde leider durch die Kantonsbehörde etwas gebremst. Nach dem Einreichen des Baugesuchs kam die Rückmeldung, dass zusätzlich ein Lärmgutachten sowie ein Betriebskonzept erstellt werden musste. Dies wurde dann auch so schnell wie möglich nachgereicht. Trotzdem sind kostbare Sommertage verstrichen, in denen wir nur abwarten und nicht mit dem Bau starten konnten.

Glücklicherweise haben wir nun seit August die Bewilligung und können loslegen. Der erste Bagger wird Anfang Oktober auffahren und es werden wichtige Arbeiten wie Sondiergrabungen gemacht, die Sickergrube umgestaltet und auch erste Erdabtragungen getätigt. Zeitgleich startet der Bau der Toilettenanlage. Entscheidend für den Baufortschritt und wie weit wir mit den Bauarbeiten kommen, wird die Witterung sein. Wir hoffen also auf einen schönen Herbst, so dass wir dieses Jahr noch möglichst viele Arbeiten erledigen können.

Sobald Anfang nächsten Jahres die Temperaturen es zulassen, wird der Belag vom Pumptrack eingebaut und mit der Umgebungsgestaltung begonnen. Während der Bauphase bitten wir um Ihr Verständnis, wenn der Fussweg entlang der Luther nicht benützt werden kann oder mal ein Fahrzeug mehr als sonst die Schulhausstrasse passiert. Tja, liebe Leserinnen und Leser, wir müssen uns also noch etwas gedulden! Aber wie sagt man so schön "Gut Ding will Weile haben".

Rolf Schärli



FerienSpass 2025

Für unser FerienSpass-Team suchen wir Verstärkung!
FerienSpass Primarschule Zell
Montag 28. April bis Freitag 02. Mai 2025
2. Osterferienwoche

Wir suchen Helfer*innen im Bereich Kursorganisation und Kursbetreuung. Ihr habt tolle Ideen für ein FerienSpass – Atelier und möchtet euch für den FerienSpass engagieren? Dann meldet euch doch bitte bei uns. Interessierte sind für ein unverbindliches Kennenlernen und Informieren herzlich eingeladen. Bitte meldet euch bis Ende Oktober 2024 bei Verena Kneubühler unter:
ferienspass@schule-zell-lu.ch.



FerienSpass Primarschule Zell (projuventute.ch)

Unser Team freut sich, euch kennenzulernen. Vielen Dank für eure Unterstützung!

Verena Kneubühler



Was wir Ihnen zu bieten haben, lässt Sie vor Freude kochen...

Küchenstudio - Schreinerei - Montage - Geräteaustausch
Alles aus einer Hand



Küchen aus Leidenschaft

Küchen
Zell Beck+Unternährer AG Wolhusen

www.buag-kuechen.ch



Primarschule Zell - Herbstwanderung

Ein unvergessliches Erlebnis!



Am Freitag konnte endlich die mit Spannung erwartete Herbstwanderung der Primarschule Zell stattfinden. Um 8 Uhr trafen sich die Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrpersonen auf dem Pausenplatz der Primarschule. Die Vorfreude lag förmlich in der Luft, während sich die Kinder der 1. und 2. Klasse gemeinsam in Bewegung setzten. Gleiches galt für die 3. und 4. Klassen sowie die 5. und 6. Klassen, die jeweils gemeinsam die herbstliche Landschaft erkundeten. Die Wanderungen führten durch die malerische Umgebung, die im bunten Herbstkleid erstrahlte. Es war eine wunderbare Gelegenheit, die Gemeinschaft zu stärken und die Schönheit der Natur zu erleben.

Zur Mittagszeit trafen sich alle Klassen am Babeliplatz in Melchnau. Dort bot sich die Möglichkeit für eine wohlverdiente Mittagspause. Die Kinder konnten spielen, sich austauschen und die herbstliche Sonne geniessen. Umgeben von der herrlichen Natur und dem angenehmen Wetter geniessen alle das Zusammensein.



Insgesamt war die Herbstwanderung ein voller Erfolg. Die Schülerinnen und Schüler konnten nicht nur die Schönheit des Herbstes erleben, sondern auch wertvolle Gemeinschaftserlebnisse mit ihren Klassenkameraden teilen. Es war ein Tag voller Lachen, Spiel und Genuss, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Stéphanie Wagner



ELEKTRO – SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ihre Ansprechpartner



Yannick Trachsel
Leiter Geschäftsstelle
yannick.trachsel@ckw.ch



Samuel Käser
Stv. Leiter Geschäftsstelle
samuel.kaeser@ckw.ch

CKW Zell
041 989 05 00 • zell@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro

CKW.



Herbstwanderung der Sekundarschule Zell: Alle Wege führen auf die Hohwacht

Die Herbstwanderung der Sekundarschule Zell war auf den Dienstag der vierten Schulwoche (10. September) angesetzt, doch je näher der Termin rückte, desto düsterer wurden die Wetteraussichten für diese Woche. Lediglich für den Dienstag war weiterhin wenig bis kein Regen und sogar gelegentlicher Sonnenschein angesagt. Also beschloss das Lehrerteam nach kurzer Diskussion, das Risiko einzugehen und den Herbstausflug durchzuführen.

Und tatsächlich: Nur ganz zu Beginn des Tages ging ein kurzer und relativ harmloser Regenschauer über der Region nieder. Danach aber blieb es trocken und es herrschte ein Mix aus Wolken und Sonne. Weder zu heiss noch zu kalt – nahezu ideales Wanderwetter also.

Während die Siebtklässler geschlossen als Stufe zu Fuss von Zell über Gondiswil zur Hohwacht marschierten, konnten die Acht- und Neuntklässler zwischen zwei Wanderrouten und einer Fahrrad- beziehungsweise Bike-Tour wählen.

Das Ziel aller Routen war aber dasselbe: Die Hohwacht mit ihrem gut 20 Meter hohen Aussichtsturm, wo sich die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrpersonen zum gemeinsamen Mittagessen mit der Möglichkeit zum Grillieren trafen, ehe sich die einzelnen Gruppen wieder in verschiedenen Richtungen und auf verschiedenen Arten auf den Rückweg nach Zell machten.

Nicht nur mit dem Wetter hatten wir Glück – es gab auch keine grösseren Zwischenfälle, von vereinzelt kleinen Schrammen und dem einen oder anderen Insektenstich abgesehen.

Michael Bieri und Peter Flückiger



9144 Zell, Tel. 041 938 14 68
info@stadelmannbeck.ch
www.stadelmannbeck.ch

Bäckerei
Confiserie
Café

Stadelmann
DIE LAKTOSEFREIE BÄCKEREI

Jetzt esch Kilbi-Zyt
Lebkuchen Chüechli
Berliner Schenkeli
Zigerkrapfen

Monatsbrot
Winzer



Musikschule Region Willisau



Schon angemeldet fürs Eltern-Kind-Singen?

Bereits in der September-Ausgabe haben wir Sie auf unser Eltern-Kind-Singen aufmerksam gemacht. Nach den Herbstferien starten die Kurse unter der Leitung von Josefiina Dunder.

Auf unserer Webseite www.musikschuleregionwillisau.ch finden Sie alle Informationen zu diesem Angebot.

Unterricht für Erwachsene

So unterschiedlich wie die Menschen sind auch die Ziele und Wünsche für den Instrumentalunterricht für Erwachsene an unserer Musikschule! Sehr gerne unterstützen wir Sie bei der musikalischen Ausbildung auf Ihrem einmal gelernten oder neuen Instrument. Allen Erwachsenen steht das gesamte Instrumental- und Gesangsangebot zur Verfügung und Sie profitieren von einem breiten Ensembleangebot und vielfältigen Auftrittsmöglichkeiten. Haben Sie Interesse? Wenn ja, dann melden Sie sich bei uns!



Veranstaltungen

Im Schuljahr 2024/2025 sind wir in diversen Dörfern mit unseren musikalischen Anlässen anzutreffen:
(Auszug aus unserer Region)

- 15.12.24, 18.30 Uhr Adventskonzert Kirche Grossdietwil
- 05.02.25, 18.30 Uhr Familienkonzert, Singsaal Schötz
- 13.02.25, Vormittag Musiktheater, Festhalle Willisau
- 22.03.25, 09.00 Uhr Instrumentenparcours, Kanti Willisau
- 02.04.25, 18.00 Uhr Instrumentenparcours Zell
- 27.05.25, 18:30 Uhr Anfängerkonzert, MZH Fischbach

Unsere Musiklehrpersonen sind fleissig am Planen. Auch in diesem Jahr dürfen Sie auf eine grosse Vielfalt an Schülerkonzerten gespannt sein.

In der Dorfzeitung machen wir Sie auf die einzelnen Veranstaltungen aufmerksam. Auf unserer Webseite finden sie ebenfalls eine Übersicht wie auch weitere Informationen rund um unsere Musikschule.

Ä Halle wo's fägt



Wir, Carmen, Evelyn und Daniela sind Mamis von Kleinkindern. Unsere Kinder und wir sind so begeistert, von «Ä Halle wo's fägt», dass wir beschlossen haben, diese Halle unter dem Dach der Frauengemeinschaft nach Zell zu holen.

«Ä Halle wo's fägt» verwandelt Turnhallen an Sonntagvormittagen zwischen den Herbst- und Frühlingsferien in einen Spielplatz für Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren und deren Eltern.

Es schafft den Rahmen, damit Kinder ihre natürliche Lust nach Bewegung auch bei schlechtem Wetter und kalten Temperaturen ausleben können. Die Turnhalle wird an mindestens 6 Sonntagen mit einem von Sportlehrerinnen und Sportlehrern konzipierten Parcours eingerichtet. Die Spielstationen decken die unterschiedlichen Bewegungsgrundformen ab und geben Anreiz, eigene Bewegungsmuster und -abläufe zu entwickeln. Die Freude der Kinder an Bewegung wird dadurch schon früh geweckt, sodass Spiel und Sport als sinnvolle Freizeitgestaltung auch im späteren Leben beibehalten werden. Für die Teilnahme am Angebot ist keine Anmeldung nötig. Die Familien dürfen kommen und gehen, wann sie möchten. Mit KulturLegi oder Ähnlichem ist der Eintritt kostenlos, wodurch Familien aus allen sozialen Schichten das Angebot nutzen können.

Durch die offenen Turnhallen wird ein sozialer Treffpunkt geschaffen. Gemeinsame Erlebnisse werden ermöglicht und neue Bekanntschaften unter den Kindern wie auch den erwachsenen Begleitpersonen gemacht.

Daten in Zell:
27.10.2024, 17.11.2024, 08.12.2024,
19.01.2025, 16.02.2025, 23.03.2025

Alle Standorte und Daten sind auf der Website zu finden: www.chindaktiv.ch
Wir freuen uns auf verspielte und sportliche Stunden mit Menschen aus Zell und Umgebung.



Carmen, Evelyn und Daniela





Jassabend



Packt eure Karten und kommt zu unserem gemütlichen Jassabend. Ob Anfänger oder Profi – hier steht der Spass im Vordergrund!

Datum: Dienstag, 5. November 2024
Ort: Café Bluemegarte
Treffpunkt: 19.30h
Mitnehmen: Jasskarten- /tafel

Anmelden per Tel. / SMS bis Montag, 4. November 2024:
S. Wagner, 079 271 17 51

Bringt eure Freude mit und lasst uns gemeinsam einen unvergesslichen Abend verbringen. Wir freuen uns auf euch!



FG Reise

Stadtführung in Luzern zum Thema «Frauen, die Luzern bewegten»

«Frauen, die Luzern bewegten» erzählt von mutigen Luzernerinnen und weiblichen Persönlichkeiten, die die Stadt auf wichtige Weise mitgeprägt haben.

Datum: 9. November 2024
Anreise: individuell
Treffpunkt: 12.00 Uhr vor dem Restaurant Tibits (Bahnhof Luzern, OG) oder 14.00 Uhr Torbogen beim Bahnhof ohne Mittagessen
Führungsdauer: 14:15 – 16:15 Uhr
Kosten: Die Kosten der Führung übernimmt der Verein für die Vereinsmitglieder

Anmelden bis 6. Oktober per SMS/ Telefon:
Stéphanie Wagner 079 271 17 51

Wir freuen uns auf einen spannenden und gemütlichen Ausflug.



SONNE ZELL

Geniessen Sie unsere traditionellen Metzgete-Spezialitäten und einen geselligen Mittag oder Abend!



Herbstzeit ist Wildzeit
ab 21. September
Schauen Sie in unsere gluschtige Karte, dann strahlt Ihr Gourmet-Herz



Metzgete
Freitag-Sonntag
11. /12. /13. Oktober



Auf Ihren Besuch freut sich das Sonnen-Team

Tel. 041 988 11 07
info@sonnezell.ch
sonnezell.ch

Dienstag Ruhetag





Weihnachtskalender

Wir suchen 24 freiwillige Frauen, welche beim Weihnachtskalender mitmachen.

So geht's:

- Jede Frau bastelt, kocht oder handarbeitet 24 kleine Geschenke.
- Jede Person bekommt von uns eine Kalendernummer. Diese Nummer muss auf jedem Geschenk ersichtlich sein.
- Die 24 Geschenke und eine grosse Tasche/ Kiste (für den Kalender) müssen bis am Freitag, 22. November 2024, abgegeben werden bei:
Y. Brunner, Niederholz 1, Fischbach oder
S. Wagner, Birkenweg 3, Zell
- Am Mittwoch, 27. November 2024, zwischen 18.00 und 19.00 Uhr sind die Geschenke im Gang des Singsaals (Oberstufenschulhaus) abholbereit.

Bei Fragen oder Unklarheiten könnt ihr euch bei uns melden.

Anmeldeschluss bis 31. Oktober 2024 bei:

Stéphanie Wagner 079 271 17 51 oder

Yvonne Brunner 079 713 82 07



Flanieren im Herz-Zauber – Ein Abend der Frauengemeinschaft Zell

An einem Donnerstagabend versammelten sich einige Frauen der Frauengemeinschaft Zell, um gemeinsam einen gemütlichen Abend unter dem Motto «Flanieren im Herz – Zauber» zu verbringen. Die Vorfreude auf diesen besonderen Abend war gross und die herzliche Atmosphäre, die bereits beim Eintreffen spürbar war, machte den Abend unvergesslich.

Nach dem Shoppen fand ein gemütliches Apéro statt, bei dem die Frauen nicht nur die erstandenen Schätze präsentierten, sondern auch bei einem Glas Sekt oder Saft tiefgründige Gespräche führten. Lachen und Herzlichkeit erfüllten den Raum.

Dieser Abend war nicht nur eine Gelegenheit, schöne Dinge zu kaufen, sondern auch eine wertvolle Zeit, um Freundschaften zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen. Ein herzliches Dankeschön an Claudia Hodel, dass wir diesen Abend in ihrer Boutique verbringen durften.

Stéphanie Wagner



Gregor Stöckli
Luzernstrasse 34
6144 Zell
Tel 041 988 12 27
info@gs-moebel.ch
www.gs-moebel.ch

- Möbel
- Bettwaren
- Gartenmöbel





Wir feiern Erntedank



Am Mittwoch, 11. September begrüßten wir die Chenderfiir-Kinder zum Thema Erntedank.

Die Kleinen waren sehr gespannt wie die Raupe Nimmer satt sich durch den Apfel, die Birne, das Stück Torte u.s.w gefressen hat. Was bedeutet überhaupt das Wort Erntedank? Spielerisch entdeckten wir zusammen das Thema vom "Anpflanzen" bis "zur Ernte" eines Apfels. Das absolute Highlight war natürlich das anschliessende, gemeinsame "Mosten" auf dem Kirchenplatz, mit einem super Ergebnis und literweise frischem Most zum Trinken.

Beim Zobia mit Brot und Süessmost konnten sich die Kinder ausgiebig stärken und friedlich den Heimweg antreten.

Die Gruppe Chenderfiir freut sich bereits wieder auf die nächste Fiir mit euch. Das wird bereits die Weihnachtsfeier sein und sie findet statt am 14. Dezember 2024 um 16.30 Uhr. Besammlung ist beim "Fussballplatz Zell" und beendet wird bei der Korporationshütte.

Gruppe Chenderfiir Zell



Begegnungskaffee im Violino



reformierte kirche
willisau-hüswil



Am Mittwoch, 9. Oktober feiern wir gemeinsam im Violino um 9.45 Uhr eine Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann. Anschliessend sind alle Gottesdienstteilnehmenden zu einem Kaffee mit einem feinen Gifeli eingeladen und es besteht die Möglichkeit, Beat Kaufmann bei einem persönlichen Gespräch zu begegnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Unser Leben ist Farbe!



seit 1978 Ihr Partner für Malerarbeiten!

Peter Herzog
Malergeschäft
Lehnmatteweg 4
6144 Zell
041 988 19 69



Violino Wohn- und Begegnungsort, Zell LU

Eröffnung des Violino-Parks – Ein neuer Treffpunkt für Jung und Alt



Am Freitagnachmittag, dem 6. September 2024, wurde in Zell LU der Violino Park feierliche eröffnet. Dieser besondere Ort ist als Generationen-Treffpunkt konzipiert und steht den Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflegeheims, den Kindern der benachbarten KITA Froschkönig sowie allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern offen. Der Violino-Park bietet eine einzigartige Gelegenheit, Menschen unterschiedlichen Alters zusammenzubringen und den Austausch zwischen Jung und Alt zu fördern.

In ihrer Eröffnungsrede betonte Isabelle Merz, Institutionsleitung, die Bedeutung des Violino-Parks als einen Ort der Begegnungen und des Miteinanders. «Unsere Vision war es, einen Raum zu schaffen, in dem die Generationen miteinander in Kontakt treten können», erklärte sie. «Der Violino-Park ist aber nicht nur ein Ort der Begegnung, sondern verfolgt auch eine wichtige Strategie, die Bewegung in den Alltag unserer Bewohnerinnen und Bewohner zu integrieren».

Der Violino-Park wurde in enger Zusammenarbeit mit der Stiftung Hopp-la Generationen in Bewegung aus Zürich, den beiden Gartenbaubetrieben Brunner Garten- und Landschaftsbau AG und

Bühler Gärten GmbH und der benachbarten KITA Froschkönig entworfen, um einen Bewegungs- und Begegnungsort für Jung und Alt zu schaffen.

Das Eröffnungsprogramm startete mit einer feierlichen Segnung des Parks. Darauf folgte ein musikalischer Auftritt der 6. Primarschule Zell. Im Anschluss konnten die Gäste den Park mit den vielen Spielgeräten erkunden, wie z.B. das Wasserspiel, den Wackeltisch mit Labyrinth, das Memory mit Kantonswappen, die Kugelbahn, der heisse Draht, den Barfussweg und vieles mehr. Für zusätzlichen Spass sorgte das Wettfischen und Büchschenschiessen mit attraktiven Preisen und die BumperBalls, die besonders bei den jüngeren Besucherinnen und Besucher grossen Gefallen fanden. Der Nachmittag klang mit einem Auftritt von Tommy Widmer und einem gemeinsamen Grillfest aus.

Der Violino-Park lädt ab sofort alle Besucherinnen und Besucher herzlich ein, vorbeizukommen und die Atmosphäre zu geniessen. Für das leibliche Wohl sorgt dabei das hauseigene Café Symphonia, das Sie mit herzlicher Gastfreundschaft empfängt.

Text: Andrea Emmenegger Fotos: Josef Bürli





MAKIES

1 m³ Beton enthält:

2000 kg	87 %	Kies und Sand	100 % einheimisch
300 kg	13 %	Zement	100 % aus Schweizer Produktion
2300 kg	100 %	1 m ³ Beton	100 % schweizerisch

Natürlich einheimisch.



Tolle Wanderferien des Forum 60plus Zell im Toggenburg

FORUM 60 PLUS ZELL
FRÜHES ALTER

Vom 2. bis 6. September verbrachten Mitglieder des Forum 60plus abwechslungsreiche Wandertage im oberen Toggenburg. Trotz schlechter Wetterprognose war Petrus der Wandergruppe gut gesinnt und die von Hans Schärli und Guido Strebel gut vorbereiteten Touren konnten bei schönem und meist sonnigem Wetter durchgeführt werden.

Nach der Anreise ins Hotel Sternen in Unterwasser und dem feinen Mittagessen bezogen die 22 Teilnehmer ihre Zimmer. Hier wurde die Gruppe mit guter Gastfreundschaft und feinem Morgen- und Nachtessen für 5 Tage verwöhnt.



Den Gipfel erreicht

Nach dem Zimmerbezug führte der erste Ausflug die ganze Reiseschar zum Kraftort der Thurfälle. Ein gut begehbare Weg, in die Felswand gehauen, führt in die Schlucht, wo zuhinterst der Wasserfall normal tosend und schäumend das Schmelzwasser vom Säntis über die Felswand stürzen lässt. Durch die wenigen Niederschläge im August war der Bach total ausgetrocknet. Und das wenige Regenwasser war auch noch durch das Gestein im Boden versickert. Enttäuscht ob dem fehlenden Wasser, aber beeindruckt vom Kraftort verlies die Gruppe die Schlucht und wanderte über den Höhenweg oberhalb des Thurtobels nach Unterwasser zum Hotel zurück.

Nach einem ausgiebigen Frühstück am Dienstagmorgen fuhr die Wandergruppe mit der Luftseilbahn auf den Chäserrugg. Von dort führte eine Rundwanderung die Teilnehmer über den Rosenboden. Auf über 2000 m bot sich ihnen eine atemberaubende Aussicht auf die steil abfallenden Felswände der Churfürsten bis hinunter zum Walensee und ein Blick in die Bergwelt der Glarner- und Bündneralpen bis zurück zum Säntis.

Der Mittwoch war dem Klangweg gewidmet. In verschiedene Gruppen verweilten sich die Senioren mehr oder weniger lang an den einzelnen Stationen und versuchten Töne aus den Klangfiguren zu kreieren oder Laute zu entwickeln. Vom Schwendisee aus, wo die Beine im Wasser abgekühlt werden konnten, begaben sich alle am Abend zu Fuss oder per Sesselbahn ins Tal.

Am Donnerstag reisten alle mit dem Postauto nach Wildhaus. Dort teilten sie sich in zwei Gruppen. Die Hochgebirgstour führte die einen via Gamsalp um den Gamserrugg. Diese Tour verlangte von ihnen eine gute Gebirgstauglichkeit. Belohnt wurden sie mit einer herrlichen Aussicht und einer Vielfalt der Alpenflora. Die anderen begaben sich mit der Gondelbahn hinauf zur Alp Gamplüt. Von dort, dem Säntis ganz nah, war die Wandertour mit einer kürzeren und einer längeren Variante gut geeignet für eine gemütliche Abschlusswanderung.

Während der Woche begleitete Hugo die Teilnehmer der Wanderungen als «Velokurier» per E-Bike und erreichte damit ebenfalls die verschiedenen Berg und Wanderziele.

Eine wunderschöne Wanderwoche in einer einzigartigen Gegend bleibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in bester Erinnerung.

Guido Strebel



Die Wanderschar vor dem Hotel Sternen



Aktivitäten Forum 60plus Zell

Wanderung auf den Salberg

Donnerstag 10. Okt. 2024

Mit den Autos fahren wir nach Oberwil (Hegihof) von dort wandern wir auf den Salberg von wo wir eine herrliche Rundschau genießen.

Besammlung: 13.30 Uhr beim Parkplatz der Valiant Bank Zell.

E-Bike Tour

Donnerstag 17. Oktober 2024

Besammlung 13.30 Uhr beim Parkplatz Märtgass Zell.

Mittagstisch

Donnerstag 31. Oktober 2024, 12.00 Uhr

Du gsch guet us

Wenn ich dich vo witem gseh,
de tuet mer sofort nüd me weh!
Am meiste Freud macht mer dis Lache.
Das tuet mich wirklich glücklich mache.

Du strahlsch mit diner Zueversicht.
Das isch für mich e gute Bricht.
Do cha mer nömme trurig sii.
Dies Gsicht isch wie nes Tröpfli guete Wii

Es brucht nid Supper-Creme, Stift.
Das isch fast wie nes chliners Gift!
Es brucht zwöi frohi Augestärn.
Die säge mir "Ich ha di gärn".

Drom blib e so wie d` bisch,
Leuemüli oder sogar Fisch.
Dis frohi Gsicht bringt Freud is Hus
Grad wie ne schöne Bluemstruss.

Drom blib es so, wie d` bisch !

Franz Wüest

Herbst Frauennachmittag mit den Krause Glucken



Am Dienstag, 29. Oktober um 14 Uhr erwartet sie ein fulminanter, musikalischer Nachmittag mit der Band Krause Glucken. Mit viel Witz und Charme präsentieren die drei Frauen aus Rickenbach ihr Programm mit Stücken aus verschiedenen Stilrichtungen. Sie überraschen mit ihren aussergewöhnlichen Instrumentalisierungen. Sie sind frech, fröhlich und unbeschreiblich weiblich. Kommen sie ins reformierte Kirchenzentrum Adlermatte nach Willisau und lassen sie sich bezaubern von den Krause Glucken. Mit Zvieri. Kosten: Fr. 10.-Keine Anmeldung nötig. Freundlich lädt ein ref. Frauenverein Hüswil/Willisau

Ausblick: Dienstag, 12. November, 14 Uhr Strick- und Spielnachmittag in Willisau

Ursula Mathys



Band Krause Glucken

Jahreskonzert 2024



Die Brass Band Zell nimmt am 23. November 2024 am Schweizerischen Brass Band Wettbewerb in Luzern teil. Dieser Anlass findet normalerweise in Montreux statt. Wegen Umbauarbeiten aber noch dieses und nächstes Jahr im KKL. Die Gelegenheit des kurzen Anfahrtsweges nutzen wir, um einmal beim SBBW dabei zu sein. Da es ein sehr vorbereitungsintensiver Wettbewerb ist, haben wir uns entschieden, das diesjährige Jahreskonzert nur an einem Abend durchzuführen. Es wird am 7. Dezember in einem etwas anderen Rahmen als gewohnt stattfinden. Genauere Infos folgen zu späterer Zeit.



Plötzlich im Stress – Die Kirchenturmuhre machte Pause!



Lustige Geschichten und unerwartete Herausforderungen begegneten der Bevölkerung während den letzten zwei Augustwochen. Aufgrund der Sanierungsarbeiten in der Pfarrkirche blieb die Kirchenturmuhre auf 12 Uhr stehen. Während viele auf humorvolle Weise damit umgegangen sind, wurde schnell deutlich, wie sehr wir auf die verlässliche Zeitangabe angewiesen sind.

Einige Erlebnisse unserer Gemeindemitglieder, die die vorübergehende Uhrenpause nicht unberührt liess:

«Da ich eine Armbanduhr trage, fragten mich meine Mitschüler täglich, wie spät es ist. Wenn wir aus dem Fenster der Zimmer schauen, sehen wir die Kirchenglocke direkt vor unseren Augen und zeigt uns, wie lange es noch bis zur nächsten Pause dauert – und die stand ja still!»

Lynn Hodel, Schülerin 5. Primarklasse

«Am ersten Tag des Uhren-Streiks erwischte es mich eiskalt! So schnell war der Vormittag noch nie um und ich war mit meiner Tour längst noch nicht fertig. Beil dich! – sagte ich mir, sonst ist nie Feierabend in Sicht!»

Sandro Müller, Briefträger

«Das Läuten der Glocken weckt mich täglich. Ich geniesse dieses Gefühl sehr. Doch auf einmal musste mir

meine innere Uhr nachhelfen.“

Othmar Häfliger, Gemeindepräsident Zell

«Egal wann ich auf die Kirchenturmuhre schaute, immer war es Mittag um 12 Uhr! Ein Hungergefühl begleitete mich rund um die Uhr.»

Lustenberger Sepp, Bachhaldenstr.

«Da dachte ich, ich habe nach dem Einkaufen noch etwas Zeit und schon war es 12 Uhr! Die Familie muss sich heute wohl gedulden, bis das Mittagessen parat ist... Bis ich herausfand, dass die Kirchenturmuhre stehengeblieben ist.»

Anita Marti, Zenzenhof

Die Sanierungsarbeiten und die dadurch stillstehende Kirchenturmuhre sorgten nicht nur für eine Veränderung im gewohnten Zeitablauf, sondern auch für einige Lacher und Geschichten, die uns noch lange begleiten werden.

Inzwischen befindet sich die Innenrenovation der Pfarrkirche in den letzten Zügen. Die Reinigungsarbeiten sind abgeschlossen. Die Beleuchtung wurde auf moderne LED-Technik umgestellt, wobei alle Lampen ausgewechselt wurden. Zudem haben wir die Lautsprecher verbessert, was zu einer deutlich hörbaren Klangqualität beiträgt.

Wir möchten uns herzlich bei der Bevölkerung für ihr Verständnis und ihre Flexibilität in dieser Zeit bedanken. Inzwischen hat die Kirchenturmuhre zu ihrem gewohnten Takt zurückgefunden und läutet nun wieder zuverlässig die Stunden.



PFARRKIRCHE ST. MARTIN ZELL

222 Jahre

Kirchenrat Zell



Piz Sulai

**PIZ SULAI®
Preisvorteil:
Fr. 1 820.-**
Limitierte Sonderserie.
Nur solange Vorrat.

**BEREITS FÜR
Fr. 31 990.-
Fr. 195.-/MONAT**

NEW SUZUKI VITARA
PIZ SULAI® HYBRID 4x4

SUZUKI FAHREN. TREIBSTOFF SPAREN: NEW SUZUKI Vitara Hybrid 4x4, 6-Gang manuell, Fr. 31 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.9l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: C, CO₂-Emissionen: 134g/km; Hauptbild: NEW SUZUKI Vitara Top Full Hybrid, automatisiertes Schaltgetriebe, Fr. 38 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.9l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: C, CO₂-Emissionen: 133g/km.



müller Talbach Garage
Luzernstrasse 33, 6144 Zell
041 988 18 17, talbach-garage.ch



KÖNIGSPARTNER
ESAF 2025
GLÄRNERLAND



SUZUKI
Die kompakte Nr. 1
www.suzuki.ch

Leasingkonditionen: 36 Monate Laufzeit, 10000km pro Jahr, effektiver Jahreszins 3.97%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 30% vom Nettokaufpreis. Die Laufzeit und die Kilometerleistung sind variabel und können Ihren persönlichen Bedürfnissen angepasst werden. Ihr SUZUKI Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein individuell auf Sie zugeschnittenes Leasingangebot für den SUZUKI Ihrer Wahl. Alle Preise verstehen sich inkl. MWST. Diese Konditionen sind gültig für alle Leasingverträge und die Fahrzeug-Immatrikulation vom 1.7.2024 bis 31.3.2025. Eine Leasingvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung der Konsumentin oder des Konsumenten führt.

Korporationsreise 2024



Am Morgen des 14. Septembers standen die gut gelaunten Bürgerinnen und Bürger der Korporation Briseck mit Ihren Partnern vor dem Reisebus und fieberten der Abfahrt entgegen.

Dieses Jahr durften wir der Einladung vom Blockhausbauer Ivo Bühlmann nach St. Gallenkappel folgen. Gerne nahmen wir seinen Betrieb mit dem Blockhausbau und der Bisonzucht etwas genauer unter die Lupe.

Da Ivo Bühlmann bereits unser Blockhaus am Korporationsgrillplatz erstellt hatte, waren wir mit seiner Arbeit bereits etwas vertraut. Es gab aber noch viele interessante Dinge zu entdecken und einige Einzelheiten der Bisonzucht zu erfahren.

Am Mittag wurden wir dann sogar mit einem feinen Bisongulasch, mit Fleisch aus eigener Zucht, verwöhnt und konnten uns anschliessend an der Feuerschale aufwärmen.

Nach einem erfüllten und wunderschönen Tag in St. Gallen mussten wir dann schon bald wieder den Rückweg antre-



ten. Aber so ganz wollten wir noch nicht zurück, darum legten wir einen kurzen Stopp bei dem Schlaufensteg in Baar ein. Dieser wurde 2024 von der Korporation Baar realisiert und anschliessend der Öffentlichkeit freigegeben. Die rund 300 Stufen waren im Nu bestiegen, und danach war von oben ein wunderbarer Ausblick über die Baumwipfel zu geniessen.

Bei einem guten Glas Wein und einem feinen Essen im Restaurant Fisch konnten wir den Tag schön und gemütlich ausklingen lassen.

Wir freuen uns schon wieder auf das Jahr 2026, wenn es wieder heisst: Es ist ein Reisejahr!

Barbara Steinmann

MANEGE FREI
29. PLAUSCHVOLLEYTURNIER

ANMELDUNG 

SAMSTAG
09. NOVEMBER 2024
MARTINSHALLE ZELL
FESTWIRTSCHAFT
BARBETRIEB

MAKIES **HÄFLIGER** **Gregor Stöckli**
Zell / Fachsen / Sur AG Möbel + Betten, Zell



Hurra, Zeller-Kilbi vom 11. bis 13. Oktober 2024

Die diesjährige Kilbi verspricht wieder ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt! Das Kilbikomitee hat sich in diesem Jahr für ein kleines «Facelifting» entschieden. Das Kilbiareal wird etwas anders aufgebaut sein. Lassen Sie sich überraschen!

Das Fest beginnt am Freitag, 11. Oktober um 17.00 Uhr mit der Eröffnung der beliebten Fröschlochruugger-Bar, die wie immer für gute Drinks und Stimmung sorgen wird.

Am Samstag, 12. Oktober geht es ebenfalls ab 18.00 Uhr weiter im Luna Park, wo zahlreiche attraktive Fahrgeschäfte und Stände für spannende Unterhaltung sorgen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Im Jodlerzelt werden Sie vom Jodlerchörl Daheim Hüswil kulinarisch verwöhnt, aber auch in der Martinshalle sorgt die Brass Band Zell für köstliche Verpflegung. Die Fröschlochruugger-Bar wird an diesem Abend ebenfalls wieder geöffnet sein und lädt zum Feiern ein.

Der Sonntag, 13. Oktober beginnt festlich um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Martinshalle. Lassen sie die Küche zu Hause doch sauber und verköstigen sie sich und ihre Liebsten in einer unseren Kilbi-Festwirtschaften. Um 13.00 Uhr nehmen die diversen Aussenstände und Lunapark, welcher zahlreiche Kinderaugen glänzen lässt, den Kilbibetrieb auf. Für viele Kilbibesucher gehört das traditionelle Zwirbeln zum Programm. Die Zahlreichen Aussenstände, geführt von Zeller Vereinen, der Schule sowie der Bäckerei Stadelmann, bieten die Gelegenheit, sich zu vergnügen oder leckere Kilbispezialitäten zu geniessen. Ob ein nettes Gespräch mit alten Bekannten oder einfach das bunte Treiben der Kilbi zu erleben – für jeden ist etwas dabei.

Das Kilbikomitee freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen ein unvergessliches Kilbi-Wochenende voller Freude, Genuss und schönen Momenten!

OK Kilbi

Neuer Lotto-Stand

Wie jedes Jahr mischen wir von der Brass Band Zell die Zahlen und versuchen die besten für euch zu ziehen. Es warten nämlich wieder viele tolle Preise auf ihre Gewinnerinnen und Gewinner: unter anderem Fleischpreise, Essensgutscheine, Gewerbe Hinterland Gutscheine, Geschenkarassen, Käse, Wein und als Hauptpreis jeweils ein Mountainbike. Keiner der Preise ist günstiger als CHF 20 und jeder zweite Gang ist ein Matchgang. Wenn ihr schon zu Beginn da seid, könnt ihr vom Gratisgang (erster Gang) profitieren. Reserviert euch doch den 5./6. Oktober, um bei uns Lotto zu spielen. Am Samstag starten wir um 20.00 Uhr und am Sonntag ziehen wir um 14.00 Uhr die ersten Zahlen.



Eine Woche später findet die Zeller Kilbi statt. Wie immer freuen wir uns, euch in der Martinshalle mit feinen Raclettes, Pommes und Bratwürsten zu verwöhnen. Die Halle wird aber dieses Jahr etwas anders eingerichtet sein, da ein Teil schon für die Turnerabende vorbereitet ist. Am Samstag sind ab 18.00 Uhr die Raclettekartoffeln gar, die Pommes vorfrittiert und die Würste bereit für auf den Grill. Am Sonntag findet um 10.00 Uhr der Kilbigottesdienst in der Martinshalle statt. Um ca. 11.15 Uhr ist dann die Festwirtschaft für euch bereit. Herzlich willkommen!



Die Festwirtschaft ist bereit



- PLATTENLEGER
- KUNDENMAURER
- UMGEBUNGSARBEITEN

6144 ZELL

Steinmann Bruno 079 630 95 69
Ruch Andreas 079 658 96 34
steinmann_ruch@bluewin.ch





- **Kilbi BAR**
- **Luna Park**
- **Festwirtschaft**
- **div. Kilbistände**
- **Erlebnis für Jung & Alt**

Kilbi Zell



11. Oktober
12. Oktober
13. Oktober

ab 17.00 Uhr

ab 18.00 Uhr

ab 11.30 Uhr

bei der Martins-Halle

Chom ond lueg...

Ponyreiten an der Zeller Chilbi

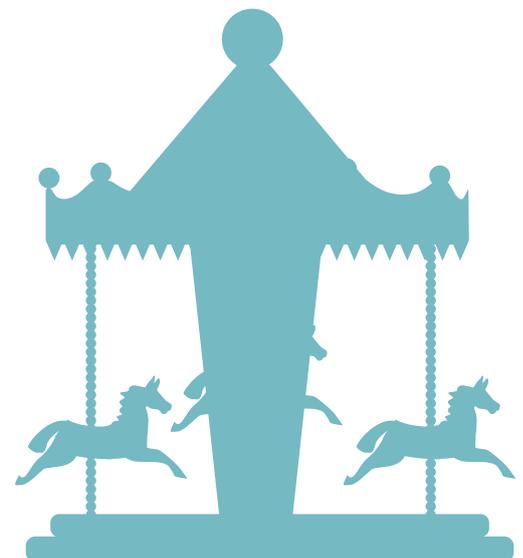


Für alle kleinen Pferdefans führt der Reitverein Zell und Umgebung an der diesjährigen Zeller Chilbi ein Ponyreiten durch. Wenn auch du Lust hast ein paar Runden zu reiten, dann komm am Stand des KRV Zell vorbei.

Alle grossen Pferdefreunde müssen zwar auf das Ponyreiten an der Chilbi verzichten, dürfen jedoch am Güggerihüü-Fäscht vom 23. November auf dem wilden Bullen reiten. Damit du auch lange durchhältst, empfiehlt der Reitverein bereits jetzt für deine Verpflegung zu sorgen.

Deshalb kannst du am Stand an der Chilbi auch Pouletgutscheine beziehen. Lass dir den saftigen Leckerbissen am Güggerihüü-Fäscht nicht entgehen.

Denise Kammermann



Zeller Kilbi 2024



MARZUR Aktive 2024



Am vergangenen Wochenende starteten am diesjährigen Marzurschlussturnen in Melchnau 19 Turnerinnen und Turner des STV Zell. Bei ganztägigem Sonnenschein konnten die Turnerinnen und Turner Höchstleistungen zeigen und einen erfolgreichen, verletzungsfreien Wettkampf absolvieren.

Am Ende konnte Elmar Steiner sensationell seinen Titel bei den Senioren verteidigen. Bei den Herren zeigte Mario Stöckli die beste Leistung der Zeller Turner, wobei sich auch Kilian Dubach, Jonathan Marti sowie Alexander Marti in den Top 15 der über 60 startenden Herren mit starken Leistungen klassifizieren konnten. Auch Mirja Wicki schaffte den Sprung aufs Podest und erreichte den 3 Rang in der Jugend.

Auch die junge Gruppe an Zeller Turnerinnen zeigte einen starken Auftritt und belegte in der Teamwertung hinter Altbüron den tollen zweiten Platz. Bei den Staffetten konnten leider nur zwei dritte Plätze rausgesprintet werden, wobei es bei beiden Sektionen lange nach einem Sieg aussah. Zufrieden nach einem anstrengenden und unterhaltsamen Marzur feierten die Turnerinnen und Turner im Anschluss mit unseren Turnfreunden aus dem Marzurverband bis spät in die Nacht.



Jonathan Marti



Der starke
Holzbauer in
der Region

Mit gutem Gefühl bauen und leben.

dubachholzbau.ch

DUBACH
HOLZBAU AG

MARZUR Jugi

Rund 65 motivierte Kinder machten sich am Sonntagmorgen bei herrlichem Wetter auf in Richtung Melchnau. Bei optimalen Bedingungen zeigten alle Mädchen und Knaben in ihrer jeweiligen Kategorie ihre Bestleistungen. Sei es bei den Leichtathletik-Disziplinen wie Weit- oder Hochsprung aber auch bei den verschiedenen Geräten wie Sprung oder Ring, gaben alle Vollgas und waren höchst motiviert. Kurz vor der Rangverkündung gab es die alljährliche Stafette. Die lautstarke Unterstützung der Vereinsgspändli motivierten alle nochmals mehr, so schnell wie möglich zu springen und sich gegen die anderen 4 Marzur-Vereine durchzusetzen.



Wir durften gleich 2 Podestplätze und weitere 32 Auszeichnungen feiern.

In der Kategorie 1 Mädchen durften sogar 2 unserer Turnerinnen das Podest betreten. Lina Steiner teilte sich mit einem Notenttotal von 40.00 ,zusammen mit einer Turnerin aus Melchnau, den ersten Rang. Als dritte, mit einem Schlusstotal von 39.90 durfte sich Jasmin Mattli feiern lassen. Weitere 10 Turnerinnen durften sich ebenfalls die absolut verdiente Auszeichnung entgegen nehmen. In der Kategorie 2, durfte Malin als 5 platzierte und somit beste Zellerin ihren Pokal entgegen nehmen. In der Kategorie 3 schrammte Samira Roos und Laura Zihlmann mit nur 2 Zehntel Punkten knapp am Podest vorbei und teilten sich den vierten Rang.

Auch unsere Jungs waren erfolgreich. In der Kategorie 1, durfte sich Silvan Reber mit dem Rang 10, als besten Zeller seinen Pokal entgegen nehmen. Ebenfalls knapp am Podest vorbei turnte Tobias Mattli in der Kategorie 2. Mit nur 4 Zehnteln Rückstand erreichte ehr den sehr guten fünften Rang als bester Zeller. Ebenso wie Tobias Mattli, landete auch Jonas Neuenschwander in der Kategorie 3 auf dem Rang 5.

Zu guter Letzt wurde auch die Rangverkündung der Stafetten durchgeführt. Auch da war es bei den jüngsten Mädchen äussert knapp. Mit einem Stabfehler landeten sie

leider direkt hinter dem STV Roggliswil auf Rang 2. Auch in der Kategorie 2, ging der Rang 2 an unsere Mädchen. Die ältesten Mädchen zeigten nochmals ihre schnell Beine und siegten in der Kategorie 3. Bei den Knaben konnten wir leider keinen Podestplatz feiern. In der Kategorie 2 und 3 durften jedoch einige Jungs zusammen gemischt mit anderen Vereinen das Treppchen besteigen.

Die komplette Rangliste findet ihr auf der Homepage des TV Melchnau.

Wir bedanken uns bei den Organisatoren, TV Melchnau, für den tollen und reibungslosen Wettkampf. Ebenfalls einen grossen Dank an alle Zeller Kampfrichter, Leiter und natürlich Eltern für die grossartige Unterstützung.

Nicole Meyer





DIE FEUERWEHREN REGION HUTTWIL UND
ZELL-UFHUSEN-FISCHBACH LADEN EIN ZUR:

ÖFFENTLICHEN HAUPTÜBUNG

2. NOVEMBER 2024
START: 12:30 UHR



WO: LISCHMATT 6, 6153 UFHUSEN



BETEILIGTE NACHBARWEHREN:
LANGENTHAL UND WILLISAU



BETEILIGTE PARTNERORGANISATIONEN:
POLIZEI, RETTUNGSDIENST, SAMARITER UFHUSEN,
AAA ALPINE AIR AMUBLANCE



ZUFAHRT FÜR ZUSCHAUER
VIA UFHUSEN!



Vereinsreise 2024

Trotz Temperatur Umschwung auf kühle 7 Grad, machten sich am Samstagmorgen 12 Turner*innen auf den Weg nach Ramsei. Nach der kurzen Zug- und Busfahrt marschierten wir entlang der Emme nach Zollbrück. Dort angekommen gab es dann das Picknick am Bahnhof um dem strömenden Regen zu entkommen.

Pünktlich um 13:00 Uhr und trockenem Wetter, wurden dann die Töffli gesattelt. Nach kurzer Instruktion ging es auch schon los quer durchs Emmental.

Bei einem kurzen Kaffe-Halt im Restaurant Bären in Trubschachen konnten alle ihre Finger wieder wärmen, bevor das Ziel für den Abend angesteuert wurde. Angekommen in der Mettlenalp wurden wir mit einem leckeren Znacht belohnt und konnten den Abend bei verschiedenen Spielen und einem Creme Träsch („GT“) ausklingen lassen.

Nach dem wunderbaren Zmorgen mit frischem Zopf, machten wir uns dick eingepackt auf Richtung Napf. Die kalten 4 Grad und der eisige Wind motivierte alle, ziemlich zügig zu laufen. Nach kurzem aber steilem Anstieg, konnten wir pünktlich fürs Zmittag im Bergrestaurant Napf einkehren und eine leckere Gulaschsuppe geniessen. Hier konnte der Nachmittag beim Spielen und guten Gesprächen verbracht werden, bevor der Abstieg Richtung Luthern Bad genommen wurde. Mit dem Bus sind alle wieder gut in Zell angekommen.

Vera Erni



Geräteturnen

Rollen, springen, schwingen!

Für alle Knaben und Mädchen mit Jahrgang 2015-2018 (oder nach Absprache), welche Lust haben diese tolle Sportart einmal auszuprobieren, führt der STV Zell

Schnuppertrainings

durch.



Am Mittwoch 6. und 13. November 2024 von 18.00 – 20.00 Uhr hast Du in der Martinshalle die Gelegenheit diese tolle Sportart kennen zu lernen.

Komm einfach vorbei! Zieh Sportkleider an und nimm eine Trinkflasche mit. Wir freuen uns auf Dich und viele bewegungsbegeisterte Kinder.

Bei Fragen meldest Du dich bei Elmar Steiner (079 380 77 16).





Grillplausch vom 28. August

Am Mittwoch, 28. August, fand der alljährliche Grillplausch des STV-Zell statt. Ein Zusammenkommen bei dem mal keine sportliche Aktivität gemacht wird.

Jeder konnte seinen eigenen Grillspieß zusammenstellen und ihn auf dem Kanalgrill grillieren. Begleitet wurde das feine Fleisch von einer Vielzahl an Salaten, welche keine Wünsche offen liessen. Bei dem ein oder anderen Bier wurden anregende Gespräche geführt. Der Abend entwickelte sich wieder einmal zu einem fröhlichen Beisammensein!

Delia Stöckli



Turnerabend 2024

Die letzten Vorbereitungen für unser grosses Jubiläumshighlight laufen auf Hochtouren! In den Trainings wird intensiv geprobt und geübt. Unter dem Motto "Best of 100 Jahre" erwartet euch eine Show, die die besten Momente aus einem Jahrhundert Vereinsgeschichte zum Leben erweckt. Sichere dir jetzt eines der letzten Tickets im Vorverkauf unter www.stvzell.ch!

Geniesse bereits vor der Show ein köstliches Abendessen in der Halle – zusammen mit Freunden oder deiner ganzen Familie. Ob jung oder alt, wir freuen uns rüdig auf dich und versprechen einen unterhaltsamen und unvergesslichen Abend in der Martinshalle.

Alle Details zum Programm, dem OK-Team und unseren Sponsoren findest du im Festführer. Einfach den QR-Code scannen und schon bist du bestens informiert!



Wir sind Ihre Haustechnik-Spezialisten aus der Region.

v.l.n.r. Marco Stadelmann, Beat Bucher, Pascal Kälin, Michael Schneider und Simon Graf

grüter
HAUSTECHNIK

Grüter Hans AG • Bernstrasse 14 • Zell LU • 041 988 11 42 • info@grueterag.ch • www.grueterag.ch



MIT ESSEN UND ANSCHLIESSEND
BARBETRIEB

& latenightshow!



TURNERABEND

BEST OF



100 JAHRE

ned verpasse!

17./18./19. OKTOBER 24

In der Martinshalle Zell
Tickets im Vorverkauf erhältlich
Alle weiteren Infos unter stvzell.ch



Einblick auf dem Talboden, Ausblicke an der Bergluft

Männerriege Zell

Bei stahlblauem Himmel trafen sich 14 Turner der Männerriege Zell am ersten September-Weekend zur alljährlichen Vereinsreise. Der Buschauffeur und Reiseleiter Joe beförderte die Männerriegler ins Urnerland. Leider musste die Kaffeepause unplanmässig wegen 1 Stunde im Stau stehen vor dem Seelisberg-Tunnel verkürzt werden.

Vor dem Picknick erhielten die Turner einen spannenden Einblick über das Schwerverkehrszentrum Uri in Erstfeld. Vom Talboden aus ging es Richtung Schächental in die herrliche Alpenwelt. Nach einer Stärkung im Berggasthaus Ratzki ging es auch schon steil nach oben zum Nachtlager ins Restaurant Skihaus Edelweiss. Bei feinem Nachtessen, gemütlichen Runden und anregenden Diskussionen genossen die Männerriegler den Abend in vollen Zügen.

Am Morgen hiess es auch schon wieder Rucksack packen und los auf Wanderschaft. Leider sahen die Männer die wunderschöne Bergwelt auf dem Schächentaler Höhenweg im Nebel nur sporadisch. Gegen Ende der Wanderung öffnete Petrus auch noch seine Schleusen und es fing an zu Regnen. Bevor die Männer die Talfahrt mit der Bahn antraten, durfte ein blondes Eggberger-Bier degustiert werden. Gestärkt ging es mit dem geschlossenen Cabriolet-Bus weiter nach Brunnen ins Zentrum. Nun konnten die Turner den zweiten Teil der Kaffeepause nachholen. Es regnete immer noch und so begaben sich die Männerriegler Richtung heimwärts.

Während der Heimfahrt wurde dem Reiseleiter Joe Baumgartner herzlich für die Organisation und des chauffieren des Buses gedankt.

Adrian Mattli





Zeller Sommermarsch 2024



Am 2. Septemberwochenende führte die Wandergruppe «SEG» Zell den Sommervolksmarsch 2024 durch. Mit dem Ausstecken der Strecken am Donnerstag und dem Einrichten der Lokalitäten am Freitag starteten wir mit dem intensiven Wochenende.

Am Samstag, 7. September konnte ab 7 Uhr gestartet werden. Am Morgen war es noch kühl. Die Sonne schien vom frühen Morgen und an die Temperatur stieg schnell. Einmal den höchsten Punkt der Wanderung erreicht konnte man eine herrliche Sicht auf die Berner Alpen geniessen. Am Zwischenposten servierten wir Getränke, «Zellerli» und Wienerli. Um 14 Uhr war Schluss mit Starten. Mit rund 150 Teilnahmen am Samstag durften wir zufrieden sein.

Am Sonntag um 7 Uhr durfte wieder gestartet werden. Das Wetter war den ganzen Tag bedeckt. Die Aussicht schlecht. Zur Abwechslung fuhren zweimal Junioren Velorennfahrer in horrendem Tempo am Zwischenposten vorbei. Auch am Sonntag bedienten wir die Hungrigen und Durstigen im Zwischenposten und Start und Ziel mit Tranksamen und Esswaren. Gestartet wurde bis 13 Uhr. Mit 128 Startenden am Sonntag und total 278 konnten wir unser Ziel nicht ganz erreichen. Es wurde 28 mal die 3km Strecke, 69 mal die 6 km Strecke und 181 mal die 10 km Strecke absolviert.

Auszug aus der Rangliste:

Gewonnen hat die WG Hirschthal mit 89 Punkten. 2. wurde die WG «Wiggertal», Dagmersellen mit 63 Punkten. Mit 52,5 Punkten belegen die Wanderfreunde Heitenried den 3. Rang.

Rangliste der Vereine von Zell:

1. Rang: KAB Zell	5 Teilnahmen	6,5 Punkte
2. Rang: WG von Ah	2 Teilnahmen	4 Punkte
3. Rang: Frauen TV Zell	4 Teilnahmen	3 Punkte
4. Rang: Männerriege Zell	1 Teilnahme	2 Punkte

Die Wandergruppe «SEG» Zell dankt allen Teilnehmern und gratuliert zu den erbrachten Leistungen!

Zu einem späteren Zeitpunkt danken wir den Helferinnen und Helfern mit einem Helferhöck für ihren grossen Einsatz an beiden Tagen!

Am 13./14. September führen wir den Sommermarsch 2025 durch. Wir bitten Sie, dieses Datum jetzt schon in ihrem Kalender rot zu kennzeichnen. Die WG «SEG» Zell lädt euch heute schon ein, am Sommermarsch 2025 teilzunehmen.

Meinrad Erni

Besuch Regierungsgebäude Luzern mit Regierungsrat Fabian Peter



Mittwoch, 20. November 2024 um 18:00 Uhr

- Einladung:** Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen
- Programm:** 16:50 Zugfahrt nach Luzern
18:00 Führung durch das Regierungsgebäude Luzern durch Regierungsrat Fabian Peter
- Kosten:** FDP Zell offeriert Apéro
Kosten für Reise und Verpflegung tragen die Teilnehmenden
- Anmeldung:** Bitte um definitive Anmeldung an :
stefanheiniger@bluewin.ch
bis 31. Oktober 2024

Weitere Informationen folgen nach Vorliegen der Anmeldungen



Vorinformation: Metzgete der FDP Zell

Unser Traditionsanlass findet auch dieses Jahr statt.

- Wann:** Sonntag, 17. November 2024
Wo: Clubhaus Gass, FC Zell
Zeit: Apéro ab 11:30 Uhr

FDP.Die Liberalen Zell



Super



LOTTO

Samstag, 5. Oktober ab 20:00

Sonntag, 6. Oktober ab 14:00

Martinshalle Zell

- 1. Gang Gratis
- Jeder 2. Gang ein Matchgang
- Gratisverlosung am Schluss
- Kein Preis unter Fr. 20.-

Mountainbike, grosse Fleischpreise,
Essensgutscheine, Gewerbe Hinterland Gutscheine,
Geschenkarassen, Käse, Wein, usw.

Freundlich lädt ein:



BRASS BAND ZELL

brassbandzell.ch

Dauerkarte
Fr. 20.-



LOTTO- FIEBER

FR, 25. OKTOBER
MARTINS-HALLE ZELL

Spielbeginn 20.00 Uhr
Alles Matchgänge
Kein Preis unter 25.-
Dauerkarte 20.-

3 VERLOSUNGEN



Frauenturnverein
Männerriege Zell

**REISE-/FERIEN
GUTSCHEINE**

GESCHENK-KÖRBE

GEFÜLLTE LEITERWAGEN

EINKAUFS-GUTSCHEIN

NATURALPREISE

valiant

 **SIE + ER Kosmetik**

**architektur
bettler**



Krankenkasse
Luzerner
Hinterland



75 Jahr Jubiläum



Unser Jubiläumsfest „75 Jahre Jodlerchörli Daheim Hüswil“ ist nun Geschichte – und was für eine eindrucksvolle Geschichte! Dieses besondere Ereignis wird uns allen noch lange in lebhafter Erinnerung bleiben. Es war ein Wochenende voller Harmonie, Gemeinschaft und Freude, das all unsere Erwartungen übertroffen hat.

Am Freitag stand das Konzert der Hinterländer Jodlervereinigung im Mittelpunkt und war ein voller Erfolg. Alle teilnehmenden Jodlervereine haben gemeinsam mit viel Herzblut und Begeisterung zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen. Der Gesamtchor mit dem Jodellied «We dSchwäbeli i Süde zie» von Adolf Stähli, hat das Publikum mit berührt und für Gänsehautmomente gesorgt. Die kraftvolle, aber zugleich sanfte Harmonie der Stimmen spiegelte die enge Verbundenheit zwischen den Vereinen und den Menschen wider – ein unvergessliches musikalisches Erlebnis!

Der Samstagabend war der Zeller Vereinskultur gewidmet. Im Rahmen eines Dorfabends haben insgesamt sieben Zeller Vereine einen farbenfrohen und abwechslungsreichen Unterhaltungsabend gestaltet, der Jung und Alt begeisterte. Von humorvollen Darbietungen über musikalische Einlagen bis hin zu traditionellen Aufführungen war für jeden Geschmack etwas dabei. Diese vielfältige und lebendige Darbietung unserer lokalen Kultur hat gezeigt, wie tief verwurzelt die Vereinsarbeit in unserer Gemeinde ist. Hier nochmals einen herzlichen Dank an die Vereine Brass Band Zell, STV Zell, HÜZE Guuger Zell, Senioren Chörli Zell, Fröschlochruugger Zell und Plauschchörli Zell die unseren Dorfabend zu etwas besonderem gemacht haben.

Am Sonntag folgte dann der absolute Höhepunkt unseres Jubiläums: die feierliche Weihe unserer neuen Tracht. Dieser einzigartige Moment wurde im Rahmen eines stimmungsvollen Festgottesdienstes zelebriert. Begleitet von der Brass Band Zell bewegte sich der festliche Umzug durch das Dorf bis hin zum Oberstufenzentrum, wo das anschließende Festbankett stattfand. Der Festzug war ein eindrucksvoller Ausdruck der Tradition und Zusammengehörigkeit, die unser Dorf seit Jahrzehnten prägt. Beim Bankett wurde nicht nur köstlich gespeist, sondern auch in fröhlicher Runde gefeiert, gelacht und auf die nächsten 75 Jahre angestossen.

Ein solches Fest wäre ohne die grosszügige Unterstützung vieler helfender Hände und guter Seelen nicht möglich gewesen. Daher möchten wir von Herzen allen Besuchern danken, die dieses Jubiläum mit uns geteilt und zu einem ganz besonderen Erlebnis gemacht haben. Unser aufrichtiger Dank gilt auch den zahlreichen Helfern im Hintergrund, die mit ihrem Engagement und ihrer tatkräftigen Unterstützung zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben. Ein grosses Dankeschön auch an unsere Sponsoren und die Gemeinde Zell, die uns in jeder Hinsicht unterstützt haben. Gemeinsam haben wir etwas geschaffen, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird – ein Jubiläumsfest, das unsere Chörli noch enger zusammengeschweisst hat.

Auf die nächsten 75 Jahre voller Jodlerfreude, Tradition und Gemeinschaft!

Daniel Erni

Bilder: Heinz Zihlmann





HABISREUTINGER

Habisreutinger Gebäudehülle GmbH | Brückenstrasse 6a | 4950 Huttwil
062 962 44 40 | habisreutinger.swiss/asbestdach



Energetische Dachsanierung im fortgeschrittenen Alter?

Ältere Hausbesitzer stehen oft vor der Frage, ob sich eine energetische Dachsanierung, eventuell kombiniert mit einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage), noch lohnt. Diese Massnahmen bieten zahlreiche Vorteile, sowohl finanziell als auch in Bezug auf den Wohnkomfort. Doch es gibt auch berechtigte Bedenken.

Viele ältere Menschen zögern, da sie möglicherweise nicht mehr die volle Lebensdauer des neuen Daches oder der PV-Anlage erleben werden. Die hohen Anfangsinvestitionen und die lange Amortisationszeit, die mehrere Jahre in Anspruch nehmen kann, sind weitere Faktoren, die Hausbesitzer unsicher machen. Zudem steht bei vielen die Frage im Raum, ob ein Hausverkauf oder die Übergabe an die nächste Generation bevorsteht.

Trotz dieser Unsicherheiten bieten eine Dachsanierung und die Installation einer PV-Anlage erhebliche finanzielle Vorteile. Eine gute Dachdämmung reduziert die Heizkosten, und mit einer PV-Anlage lassen sich Stromkosten senken oder durch Einspeisung ins Netz sogar Einnahmen erzielen. Ausserdem steigern diese Massnahmen den Wert der Immobilie, was beim Verkauf oder bei der Vererbung an die Kinder von Vorteil sein kann. Hinzu kommen Förderprogramme und steuerliche Anreize, die die Investitionskosten senken.

Im Hinblick auf die Nachfolgeregelung und den Verkauf ist eine energetische Sanierung besonders attraktiv.

Ein modernisiertes Haus ist für Käufer interessanter und lässt sich schneller und zu einem besseren Preis verkaufen. Auch für Nachkommen, die das Haus übernehmen, bedeutet dies eine Entlastung von künftigen Renovierungsmassnahmen und steigenden Energiepreisen.

Die Entscheidung für eine solche Investition trotz fortgeschrittenen Alters bringt weitere Vorteile: Eine gut gedämmte Gebäudehülle und eine PV-Anlage sorgen für ein angenehmes Wohnklima und mehr Unabhängigkeit von Energiepreisschwankungen. Zudem leisten Sie einen Beitrag zum Klimaschutz und erhöhen die Sicherheit Ihres Hauses durch moderne Technik.

Gerne stehen wir Ihnen für persönliche Auskünfte an der Eigenheim-Messe in Langenthal zur Verfügung oder kontaktieren Sie uns unter unter
Tel. 062 962 44 40

QR-Code scannen und Gratisticket für
Eigenheim Messe sichern.
Ticketing-Code: **HabisR24** am Schluss
des Bestellvorgangs eingeben.



Besuchen Sie uns an
der Eigenheim Messe
in Langenthal
25. - 27. Oktober 24



STIHL



SCHAFFEN SIE IHREN WOHLFÜHLORT



MIT AKKU QUALITÄT. VON STIHL.

WECHSLER GERHARD AG
Luthern Kleinmotorgeräte • Leitungsbau

Schwarzenbach 8 | 6156 Luthern | 041 978 13 48 | www.wechslerluthern.ch

Schwarzenbach 8
6156 Luthern
T 41419781348
M geri.wechsler@bluewin.ch

MEHR AUF **STIHL.CH**



AKKU POWER. VON STIHL.

WECHSLER GERHARD AG

Luthern Kleinmotorgeräte • Leitungsbau

Schwarzenbach 8 | 6156 Luthern | 041 978 13 48 | www.wechslerluthern.ch



jetzt aktuell
bis zu **20%** Rabatt
auf La Sportiva Schuhe

La Sportiva

Der technische Berg- und Arbeitsschuh.
Atmungsaktiv, wasserfest.
Sohle wieder beschliffbar.
Vorne und hinten steigeisenfest.



Zell

zu vermieten
per sofort oder nach Vereinbarung

4 1/2 Zi Wohnung

grosse verglaste Terrasse (30m²) und Balkon
in Zwei-Familien-Haus im OG
am Bachhaldenweg

Infos: 041 988 22 35 ab 18:00 Uhr

Zell

Zeller Familie sucht

Eigenheim in Zell

S. & A. Mattli-Stutz

Angebote: 041 988 11 28 / 079 285 49 50

«Eine neue Perle für die Hauswirtschaft gesucht!»

**Fachperson Hauswirtschaft per 1. Dezember 2024
oder nach Absprache**



Pensum nach Vereinbarung

Stellen Sie sich vor, wie der Duft frisch gewaschener Wäsche und das Leuchten sauberer Räume den Alltag im Alters- und Pflegeheim Violino im Luzerner Hinterland verschönern. Als Fachperson Hauswirtschaft sorgen Sie dafür, dass sich unsere 68 Bewohnenden rundum wohl fühlen. Unser engagiertes Team von 100 Mitarbeitenden teilt die Leidenschaft für Sauberkeit, Ordnung und liebevolle Details.

Mit Ihrer Berufserfahrung, Ihrem Einsatz und Ihrer Sorgfalt schaffen Sie eine warme und einladende Atmosphäre, in der sich alle Bewohnenden wie Zuhause fühlen. Ihre Arbeit im Bereich Wäsche, Reinigung und Pflanzenpflege ist von unschätzbarem Wert und trägt wesentlich zur Lebensqualität unserer Bewohnenden bei.

Werden Sie ein Teil unseres Teams und helfen Sie uns, ein Zuhause zu schaffen, in dem Sauberkeit und Geborgenheit an erster Stelle stehen – wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Kontaktperson: Andrina Hasler

Leitung Hauswirtschaft, Luthernstrasse 3, 6144 Zell

Tel. 041 989 82 00 | personal@violino.ch



Herbst-Trainings-Angebot



Wann: 21. + 28.10.
04., 11., 18. und 25.11.

Wo: Martinshalle Zell

Zeit: 20.00 - 21.30 Uhr

Kosten: CHF 5.00 pro Turnabend

Ohne Anmeldung, einfach kommen

Ruth Stöckli, 041 988 12 27 oder
alle FTV-Mitglieder

Wir freuen uns auf euch!



Abendstimmung auf dem Bodenberg. Bild: Isidor Rösch



Natürlich gut schlafen – mit Hilfe von Naturheil- mittel gegen Schlafstö- rungen



Guter Schlaf ist die Voraussetzung für Energie, Leistungsfähigkeit und gute Laune. Wenn's mal wieder nicht klappen will mit der Nachtruhe, helfen gut gewählte Naturheilmittel gegen Schlafstörungen.

Während wir schlafen ist unser Körper in grosser Aktivität: der Stoffwechsel läuft auf Hochtouren, das Immunsystem wird gestärkt, Hormone werden ausgeschüttet und Erlebnisse werden verarbeitet. Wenn der Schlaf gestört wird, beeinträchtigt das die lebenswichtigen Regenerationsvorgänge und führt zu körperlichen Beschwerden wie etwa Kopfschmerzen, verzögerte Wundheilung oder Resistenzanfälligkeit. Auch unsere seelische Ausgewogenheit kommt in Schieflage, was sich durch erhöhte Reizbarkeit, Konzentrationsschwierigkeiten, Antriebslosigkeit und Verstimmungszustände bemerkbar machen kann. Wer schlecht schläft – und das sind über 30% der Schweizer Bevölkerung – ist in seinem gewohnten Alltag schnell beeinträchtigt.

Viele Betroffene greifen im Akutfall zur chemischen Schlaf-tablette und haben ein schlechtes Gefühl dabei, weil Gewöhnungs- und Abhängigkeitsgefahr sowie Nebenwirkungen bekannt und verbreitet sind. Diese Angst muss nicht sein. Mit Hilfe von passend gewählten Naturheilmittel

kann der natürliche Schlafrythmus verbessert werden, sowie auch das Ein- und das Durchschlafen. So erwachen Sie morgens endlich wieder ausgeruht und mit viel Energie für den Tag – ganz ohne Risiken und Nebenwirkungen. Die Heilpflanzen wirken einerseits direkt schlaffördernd, andererseits aber auch allgemein beruhigend, entspannend und entkrampfend. Dadurch gehören unruhiges Herumwälzen im Bett, nervöses Gedankenkreisen und häufiges Erwachen nach Mitternacht ebenfalls der Vergangenheit an.

Natürlich gut schlafen – dank passend gewählten Heilpflanzen gegen Schlafstörungen. Lassen Sie sich beraten.



Tinktur erholsame Nacht

RABATT 20%

Bon gültig im Oktober 2024



WUSSTEN SIE?
Dass Sie bei uns
Beratungstermine
buchen können?



Heiterkeit ist eine Lebenskunst

Ich möchte in dieser Ausgabe unter dem Begriff Lebensphilosophie im Alter einige Grundhaltungen aufzeigen, die für unser Wohlempfinden im Alltag von entscheidender Bedeutung sind. Augenblicksstrategie, konsequente Erziehung, Dankbarkeit, Zärtlichkeit, Zufriedenheit, Toleranz, Bewältigung der Angst, Grenzerfahrung und seelisches Gleichgewicht gehören zur Notportion für ein erfülltes Leben.

Wohl die schwierigste Lebenskunst ist das tägliche Bemühen, Heiterkeit auszustrahlen, den Menschen in unserem Umfeld Zuversicht und Freude in den grauen Alltag zu schenken.

Wir scheinen zwar in einer Zeit zu leben, in der die Heiterkeit keinen bevorzugten Platz hat. Zu viele schlimme Nachrichten stürmen über die Medien und oft in unserem persönlichen Alltag auf uns ein und dies könnte dazu führen, der Verzweiflung und Resignation näher zu kommen als der Heiterkeit.

Was verstehen Sie vom Begriff „Heiterkeit“?

Sind sie ein heiterer Mensch? Lebensfroh? Oder eher ein Griesgram? Verbindet sich das Gefühl von Heiterkeit für sie mit einem bestimmten Ort, eine bestimmte Zeit oder ein

Ereignis? Beneiden sie heitere Menschen oder geben sie ihnen auf die Nerven? Wann haben Sie in jüngster Zeit herzlich gelacht? Es soll gesund sein. Wir kennen das Wort aus den Wetterberichten. Aus heiterem Himmel leitet sich eine heitere Stimmung ab, gelegentlich freilich auch mit Blitz und Donnerschlag. Eine alte Volksweisheit rät:

„Mensch bleibe ruhig, bleibe heiter, denn Aufregung hilft auch nicht weiter!“

Ich wünsche ihnen in der kommenden Zeit jene Heiterkeit, die uns hilft, allen Begebenheiten des Lebens gelassen zu begegnen. Ein heiterer Mensch hat auch Sorgen und Nöte im Leben. Er hat aber gelernt, damit umzugehen. Die Heiterkeit ist nicht ausgelassene Fröhlichkeit! Sie entspricht dem Lächeln, das kaum, wahrnehmbar ist, aber sich im Gesicht als Zuversicht und Zufriedenheit spiegelt. Und diese persönliche Haltung wünsche ich ihnen von Herzen. Sie macht uns glücklich!

Franz Wüest



De Nevio Bernet esch Vize-Wäutmeischer vo de Automobil-Mechatroniker

Mer gratuliere zo dere herusragende Leischtig ond send stouz, dass du Teil vom Dorfgarage Wagner-Team besch!





Ganzheitlich gesund und bewusst SEIN. Hol dir deine göttlichen Fähigkeiten zurück



Vor tausenden von Jahren lebst du sie bereits, ganz natürlich in deinem alltäglichen Leben - deine göttlichen Fähigkeiten.

Es war selbstverständlich, jeden Morgen nach dem Aufstehen in deinen göttlichen Raum einzutreten, in deinen Wohnraum und in deinen Herzensraum. Dort hast du begleitet von Erzengel, welche du fähig gewesen warst, an deine Seite aufzubauen, meditiert, dich dem Höchsten zugewandt und gechannelt. Der Erzengel erhielt klare Anweisung, dich den ganzen Tag zu begleiten und deine Wünsche in dein Leben zu ziehen.

Du hattest aus höchster Ebene deine für dich genauen Antworten erhalten und wurdest über deine nächsten Wachstumsschritte informiert. Ebenso konntest du, falls du jemals krank wurdest, deine Räume in heilige Räume verwandeln. Du bautest dir heilige Farben dreidimensional im Raum auf, welche auf dich heilend gewirkt hatten und dich und deine Organe und Organsysteme ausbalanciert hatten.

Wenn du dich mit deinen Liebsten getroffen hattest, war deine göttliche Fähigkeit, eine Sonne in diesem Raum energetisch aufbauen, um Harmonie in dieses Treffen zu bringen. Dadurch wurden nur liebende aufbauende Worte gesprochen und das Zusammensein hatte sich harmonisch und liebevoll gestaltet. Ein respektvolles und liebevolles Miteinander war die natürliche Folge daraus. Für mehr Klarheit und Ordnung und Konzentration bautest du den Mond im Raum auf, je nachdem, was benötigt wurde.

Für deine Persönlichkeitsentwicklung hattest du Fähigkeiten, dreidimensional dein eigenes Sternzeichen in deinem Schlafzimmer aufzubauen, sodass dein Geburtsschock damit aufgelöst wurde und du erkennen konntest, wer du wirklich warst. Welche Aufgaben du auf dieser Erde hattest und welche Talente und Fähigkeiten du den Menschen dienend ins Leben brachtest. Das alles war dir voll bewusst. Das bewirktest du mit viel Freude. Diese Freude vermehrte sich unter den Menschen, weil du ihnen dienend zur Seite stehen durftest und sie von dir lernen konnten, dies auch so zu tun.

Die Fähigkeit, ebenso die anderen Sternzeichen aufbauen zu können, schenkte dir ein freudiges Miteinander mit anderen Menschen beruflich und privat.

Wenn du dich abends nach einem reich erfüllten Tag wieder in deine göttliche Verbindung begeben hattest, überfüllte sich dankbar dein Herz mit Liebe zum Höchsten.

Deine Schöpferkraft nutztest du, um dich von allfälligen Energien zu reinigen, um dein inneres Licht in ein leuchtendes Wesen zum Erstrahlen zu bringen, welches du selber bist und immer gewesen warst. Das hat dich noch tiefer erkennen lassen, wie mächtig das göttliche Licht durch dich wirkte.

Deine Ernährung war naturbelassen, gesund und vitalstoffreich. Daher konnte sich dein Körper schön formen, gesund und jugendlich erhalten. Lebendiges Wasser verhalf deinen Zellen, dich in Hochschwingung zu bringen und dich deiner vollkommenen Gesundheit erfreuen zu dürfen.

In deinen Räumen bautest du energetische Symbole der Heiligen Geometrie auf, die dich in heilsame Schwingungen der Ordnung, der Liebe, der Bewusstseinsweiterung und der Heilung brachten. Folglich warst du täglich sehr lebendig und trotzdem mit der Stille und der höchsten Kraft verbunden.

Der Aufenthalt in der Natur brachte dir stets Einklang mit Himmel und Erde. Dort wurdest du dir noch vertiefter bewusst, dass du EINS mit allem bist. Dein Seelennektar nährte dich und erquickte dich. Tagtäglich nutztest du dieses Geschenk für dich.

Was ist heute möglich?

Erinnerst du dich, liebste Menschenseele an deine einstigen Fähigkeiten, welche dir vom Höchsten gegebene Fähigkeiten sind? Das absolut Schönste dabei ist, diese in der heutigen Zeit wieder neu annehmen zu können. Dadurch erinnerst du dich an deine göttlichen Fähigkeiten, welche tausende von Jahre zurückliegen und neu angenommen (erinnert) werden dürfen.

Vor 24 Jahren durfte ich diesen Weg finden und bin heute so glücklich. Öffne dein Herz, um in dir deiner Wahrheit, Stille und Mitte zu begegnen. Finde in dein Potenzial und beginne dein Leben in neue Bahnen zu leiten. Werde zu dem, wer du wirklich bist. Hole dir deine göttlichen Fähigkeiten zurück.

Es ist ein Geburtsrecht für jeden Menschen, im göttlichen Bewusstsein erwacht, geführt und erleuchtet zu sein. Diese Erkenntnis wünsche ich dir liebste Menschenseele von ganzem Herzen. Mehr Infos:

Claudia Ruckstuhl



Empfang von Vize-Weltmeister Nevio Bernet in Ufhusen



Am vergangenen Montag wurde Nevio Bernet von Rund 150 Freunden, Arbeits- & Vereinskollegen der Familie und weiteren Interessierten zu Hause in Ufhusen in Empfang genommen. Er gehört nun definitiv zur Elite der weltweiten Automobil-Mechatroniker. Die Dorfgarage Wagner AG in Zell hat ihn seit Anfang an auf diesem Weg begleitet.

«Es begann bereits bei der Schnupperlehre». Mit diesen Worten machte René Wagner von der Dorfgarage Wagner AG ziemlich zu Beginn seiner kurzen Ansprache den Anwesenden klar, wie früh man bei Nevio gespürt hat, dass er sehr viel Herzblut und Talent für seine Passion hat. Der 21-Jährige entstammt einer autobegeisterten Familie. Seine Grosseltern sind Inhaber der Garage Jakob Schärli AG in Ufhusen, sein Vater ist Werkstattleiter. Gemeinsam mit rund zehn Kolleginnen und Kollegen traf Nevio in Ufhusen ein. Sie begleiteten ihn nebst der Familie an die WorldSkills im französischen Lyon. Er war sichtlich überwältigt von der Vielzahl an Anwesenden.

Der Arbeitsbeginn am nächsten Morgen um 06:00 Uhr wurde kurzfristig «vertagt»

Gemeindepräsidentin Claudia Bernet begrüsst Nevio mit ein paar kurzen Worten zurück in der Heimat. Begleitet von Kuhglocken, Sirenen und minutenlangem Applaus wurde Nevio in Ufhusen begrüsst. René Wagner meinte dann man sei froh, dass er am Folgetag endlich wieder einmal zur Arbeit erscheint. Man erwarte ihn pünktlich um 06:00 Uhr in der Garage. Sein Bruder Urs Wagner relativierte dies in der Folge: «darüber müssen wir wohl nochmals sprechen». Die beiden Firmeninhaber und Geschäftsführer bedankten sich bei der Familie für die spürbare Unterstützung. Diesbezüglich sei sehr viel in die richtige Richtung gegangen.



Ebenfalls bedankten sie sich beim ganzen Team für die Bereitschaft, die Abwesenheit von Nevio mit eigenem Mehreinsatz zu kompensieren. Die Teilnahme eines Mitarbeiters an diesem Grossanlass ist für einen regionalen und familiengeführten Betrieb definitiv eine grosse Ehre, aber auch eine grosse Herausforderung. In den letzten Monaten fehlte Nevio im Schnitt während der Hälfte der Arbeitszeit. Dies bedarf einem tollen Teamgeist, einer offenen Kommunikation und viel Verständnis aller Beteiligten. Im Verlauf des Abends erfuhr man, dass Nevio seitens Arbeitgeber für den Folgetag dann doch nochmals einen freien Arbeitstag zugesprochen bekam.

Die erfolgreichsten WorldSkills aller Zeiten

Nevio Bernet wendete sich dann ebenfalls ganz kurz an die Anwesenden. Er bedankte sich bei allen für die Anwesenheit am Empfang und vor allem bei allen, welche irgendetwas zu diesem Erfolg beigetragen haben. «Wer damit gemeint ist, weiss dies selbst». So beendete der junge Ufhuser seine Ansprache. Wer Nevio kennt weiss, dass er kein Mann der grossen Worte ist und weder Rummel noch Aufmerksamkeit sucht. Die WorldSkills 2024 waren die erfolgreichsten Berufsweltmeisterschaften aller Zeiten für unser Land. Die Schweiz «erarbeitete» sich dabei sieben goldene, sieben silberne und eine bronzene Medaille. Das Silber von Nevio Bernet glänzt mit Sicherheit noch lange Zeit im Hinterland und soll Motivation für viele weitere Lernende in der ganzen Region sein. Gemeinsam liess man den Abend ausklingen. Nevio Bernet wird nach den turbulenten Tagen in Frankreich sicherlich dankbar sein, dass er einen zusätzlichen Freitag einziehen durfte, eher er wieder zu 100 % zurück im Team der Dorfgarage im Einsatz sein wird.

Christian Hügi



wir-sind-ueberall.ch

**MÜLLER
KNEUBÖHLER AG**
Willisau und Zell • T 041 971 06 06



Dachdecker/in
Spengler/in
Abdichter

Freie Lehrstellen 2025



Ausgeführte Bedachungs- und Spenglerarbeiten

Steildach

|

Flachdach

|

Fassaden

|

Spenglerei

|

Blitzschutz

|

Unterhalte



GAZ25.ch wird mobil: Erfolgreicher Herbstanlass des GewerbeHinterland



Am Samstag, dem 14. September 2024, trafen sich rund 60 Gewerbetreibende aus dem GewerbeHinterland zum traditionellen Herbstanlass in Hofstatt. Der Anlass diente nicht nur der Vernetzung, sondern auch der Präsentation spannender Neuheiten im Rahmen der Vorbereitungen für die Gewerbeausstellung GAZ25.ch, die im kommenden Jahr stattfindet.

Der Abend begann mit einem Begrüssungsapéro in den zukünftigen Co-Workspace Räumlichkeiten der Elektro Gander AG. Diese Räumlichkeiten bieten in Zukunft innovativen Köpfen aus der Region die Möglichkeit, gemeinsam an neuen Projekten zu arbeiten und den Austausch zwischen Unternehmen zu fördern.

Ein besonderes Highlight des Abends war die Besichtigung der EnergyOcean Pflanzenkohlewerk Anlage, einer in der Schweiz einzigartigen Anlage. Unter der Führung von Sylvan Oehen und Michi Zwyrer erhielten die Teilnehmenden einen tiefen Einblick in den Prozess, wie aus Schnitzelholz hochwertige Pflanzenkohle entsteht. Dieses umweltfreundliche Verfahren ist so innovativ, dass die Albert-Koechlin-Stiftung die Anlage mit einem Umweltpreis auszeichnete – eine grosse Anerkennung für die geleistete Arbeit und den nachhaltigen Ansatz der Betreiber.

Im Anschluss daran fand der GAZ25.ch-Infoanlass statt. Hier wurden die Anwesenden über den aktuellen Stand der Vorbereitungen für die kommende Gewerbeausstellung GAZ25.ch informiert, die vom 19. bis 21. September 2025 in Hüswil-Zell stattfinden wird. Ein besonderer Moment war das Enthüllen der zwei neuen GAZ25.ch-Mobile: Zwei kleine, auffällig gestaltete Elektrofahrzeuge, die von nun an im Hinterland unterwegs sein werden, um die Aufmerksamkeit auf die bevorstehende Ausstellung zu lenken. Diese Fahrzeuge, komplett mit GAZ25.ch-Branding versehen,



stehen den Ausstellern und Partnern der GAZ25.ch für alle Arten von Fahrten im Hinterland zur Verfügung und sorgen so für noch mehr Präsenz der Gewerbeausstellung im Alltag.

Für die musikalische Unterhaltung des Abends sorgte das unplugged Rock Trio „Pocket-Rockers“, die mit ihrer mobilen Bühne auf einem Anhänger für eine lockere und dynamische Atmosphäre sorgten. Während des Netzwerkens und bei einem ausgedehnten Apéro Riche tauschten sich die Gewerbetreibenden und Gewerbetreibende über die kommende Ausstellung aus, vertieften berufliche und private Kontakte und erhielten Einblicke in die neuesten Entwicklungen ihrer Branchen.

Dieser gelungene Anlass bot nicht nur einen Einblick in die Innovationskraft der Region, sondern stärkte auch den Zusammenhalt unter den Gewerbetreibenden. Mit dem Countdown zur GAZ25.ch, der nun offiziell gestartet ist, wächst die Vorfreude auf ein Ereignis, das die Region im kommenden Jahr in den Mittelpunkt rücken wird.

Stefan Keller



links: Besichtigung EnergyOcean, oben: GAZ25.ch-Mobil, unten: Netzwerken



Elektro Gander AG – bewährte Qualität in neuen Händen

ELEKTRO GANDER AG
24-STUNDEN-SERVICE

Die über 100-jährige Geschichte des Familienunternehmens Elektro Gander AG mit Hauptsitz in Luthern/Hofstatt geht weiter.

Im November 2023 unterzeichneten Daniel Geander, Daniel Rölli und Martin Birrer eine Absichtserklärung. Mit der Unterzeichnung des Kaufvertrages im August 2024 konnte die Nachfolge erfolgreich geregelt werden. Die beiden firmeninternen Kadermitarbeiter Daniel Rölli und Martin Birrer übernehmen die Elektro Gander AG per 1. Januar 2026. Beide Mitarbeitenden haben bereits ihre Ausbildung bei Elektro Gander absolviert und so über viele Jahre zum Erfolg des Unternehmens beigetragen.

Die Zeit bis zur definitiven Geschäftsübergabe wird von Daniel Gander und den neuen Geschäftsinhabern genutzt, um die neuen Verantwortungen zu übergeben. Der Verwaltungsrat besteht aus Daniel Gander, Daniel Rölli und Martin Birrer. Sie nehmen ab sofort ihre Aufgaben und Pflichten als Mitglieder des Verwaltungsrates wahr. Im Jahr 2026 wird Daniel Gander dem Verwaltungsrat unterstützend und beratend zur Seite stehen. Der operative Teil wird von den neuen Geschäftsinhabern übernommen.

Die Philosophie, die gelebten Grundwerte und die gemeinsame Haltung bleiben erhalten. Ziel bleibt es, die Elektro Gander AG unter der neuen Führung weiter nachhaltig und erfolgreich zu führen.

Für Daniel Gander ist es wichtig zu betonen, dass sich für das Team, die Kunden und die Lieferanten nichts ändert. Bestehende und neue partnerschaftliche Geschäftsbeziehungen sollen gepflegt und weiter ausgebaut werden. Die kollegiale und familiäre Mitarbeiterkultur soll weiter gepflegt und entwickelt werden.

Alle drei Parteien freuen sich, diesen Weg gemeinsam zu gehen.



Martin Birrer, Leo Gander, Daniel Gander, Daniel Rölli

ELEKTRO GANDER AG
24-STUNDEN-SERVICE

IMR
ENERGIE-ARTIST



Interessiert an einer Photovoltaikanlage?

Umsetzung
2025



Wir beraten Sie gerne.

041 978 0 978 • 062 962 0 962 • info@elektro-gander.ch

SWISSOLAR



Veranstaltungskalender

OKTOBER						
MI	2. Okt		19.45	Samariterverein Zell	Monatsübung	
SA/SO	5. Okt	6. Okt		Brassband	Lotto	
MO-DO	7. Okt	10. Okt		Kath. Pfarrei Zell	Ministrantenreise des Pastoralraums nach Rom	
MI	9. Okt		14.00	Frauengemeinschaft Zell	Metenand im Singsaal: Jass- und Spielnachmittag	
DO	10. Okt		13.30	Forum 60plus Zell	Herbstwanderung	
SA/SO	12. Okt	13. Okt		Zeller Kilbi		
SO	13. Okt		10.00	Kath. Pfarrei Zell	Kilbigottesdienst in der Martinshalle	
SO	13. Okt		09.30	Ref. Kirchgemeinde Hüswil	Erntedank-Gottesdienst	
MO	14. Okt		19.30	Feuerwehr ZUF	Kaderübung	
DO-SA	17. Okt	19. Okt		STV Zell	Turnerabende - "Best of 100 Jahre"	
SA	19. Okt		09.00	Kath. Pfarrei Zell	Wendelinsgottesdienst im Wendelfeld Fischbach	
FR	25. Okt			Redaktionsschluss		
FR	25. Okt		20.00	Männerriege	Lottofieber in der Martinshalle	
SA	26. Okt		10.00	Fröschlochruigger	Probesamstag	
SA	26. Okt		17.30	Pfarrei / Frauengem. Zell	FG-Gottesdienst	
SA	26. Okt		18.00	STV Zell	GV STV Zell	
SA/SO	26. Okt	27. Okt		Hüzeuguuger Zell	Probeweekend	
SO	27. Okt		09:30	Frauengemeinschaft Zell	Chindaktiv - Halle wo fägt in der Primarturnhalle	
MI	30. Okt		18.00	Samariterverein Zell	Blutspende	
DO	31. Okt		10.00	Forum 60plus Zell	Mittagstisch	
DO	31. Okt			Frauengemeinschaft Zell	Adventskalender: Wer macht mit?	
NOVEMBER						
SA	2. Nov			Feuerwehr ZUF	Gesamtübung	
SA/SO	2. Nov	3. Nov		Fröschlochruigger	Probeweekend	
SO	3. Nov		09.30	Ref. Kirchgemeinde Hüswil	Familiengottesdienst zum Reformationssonntag	
DI	5. Nov			Die neue Ausgabe ist im Briefkasten		
DI	5. Nov		19.30	Frauengemeinschaft Zell	Jassabend	
MI	6. Nov		19.45	Samariterverein Zell	Monatsübung	
FR	8. Nov			Männerriege	Generalversammlung	
SA	9. Nov		17.30	Kath. Pfarrei Zell	Familiengottesdienst an Patrozinium/Ministrantenaufnahme	
SA	9. Nov		18.30	Pfarreirat Zell	Teilete nach dem Gottesdienst (Suppe) mit den Ministranten	
SA	9. Nov		tags	STV Zell	Plauschvolleyball Turnier	
SA	9. Nov			Frauengemeinschaft Zell	FG-Reise	
DI	12. Nov			Feuerwehr ZUF	Infoabend	
MI	13. Nov		14.00	Frauengemeinschaft Zell	Metenand im Singsaal: Jass- und Spielnachmittag	
DO	14. Nov		13.30	Forum 60plus Zell	Saisonschlusswanderung	
SO	17. Nov		09:30	Frauengemeinschaft Zell	Chindaktiv - Halle wo fägt in der Primarturnhalle	
DI	19. Nov		19.30	Kath. Kirchgemeinde Zell	Kirchgemeindeversammlung	
DO	21. Nov		19.30	Frauengemeinschaft Zell	Adventsdeco: Workshop	
FR	22. Nov			Redaktionsschluss		



Die letzten Sommertage bevor der Herbst beginnt. Bilder: Isidor Rösch